AN EINEN HAUSHALT
VERLAGSPOSTAMT 6410 TELFS
POSTENTGELT BAR BEZAHLT
ANZBL 01A022879

Telfer Blatt

Gemeindenachrichten - Amtliche Mitteilung der Marktgemeinde Telfs Jahrgang 14 - Ausgabe 123 - 14. Februar 2003

Telfer Rätsel zum Ausfüllen

Wer kennt die Bedeutung dieser fünf Begriffe in Telfer Mundart?

Auflösung Seite 13

aisprentzn
.....
Bigloa
.....
depfn
.....
Furgl
.....
hianen
.....

Schneeräumung braucht ausgeklügelten Masterplan

Rund 250 Straßenkilometer innerhalb der Ortstafeln muss die Mannschaft um Bauhofpolier Bernhard Schreter räumen und streuen - auch die Bundes- und Landesstraße.

Alles folgt einem Masterplan. Denn das Gesetz schreibt vor, dass Durchzugsstraßen mindestens alle fünf Stunden geräumt werden müssen. Ein eigener Wetterdienst für Straßendienste hilft dabei - wie die laufende Schulung in Sachen gesetzliche Grundlagen und Auswirkungen auf die Umwelt.

Prioritäten bei der Räumung: Bundes- und Landesstraßen, Buslinien, Hauptverkehrs- und Durchzugsstraßen, danach erst Nebenstraßen und Sackgassen. Bei anhaltendem Schneefall erfolgt nur die Schneeräumung, keine Splittstreuung, erst bei Nachlassen wird gestreut - zwecks Wirtschaftlichkeit und Umweltschonung. Fortsetzung Seite 12

Baubeginn

Am 10.2. war Baubeginn für das Ärztehaus III. Es wird östlich der Rettungszentrale auf der Tiefgaragendecke errichtet. *Seite 2*

Aktive Vereine

Foto: Schitag

Neuigkeiten aus dem Telfer Vereinsgeschehen fassen wir zusammen auf *Seite 6*

Aus 9 Ländern

Kinder aus neun Ländern haben sich zum 5. Internationalen Treffen im Juni schon angesagt - das ist Rekord. Gastfamilien haben noch die Chance, sie zu beherbergen. *S. 4*

www.telfs.com
telferblatt@telfs.com

Siebter Posten

Beim "Toch" in der Bahnhofstraße war ab 1850 der erste Gendarmerieposten von Telfs. Mit der Übersiedlung in das geplante Einsatzzentrum kommt die Exekutive in ihr 7. Quartier. Feuerwehr, Bergrettung und Bergwacht übersiedeln ebenfalls. *Seite 3*

Thema Hunde

Das liebste Haustier und seine Hinterlassenschaften beschäftigen die Menschen. Eltern von (Klein-)Kindern, Bauern, Spaziergänger und Hundehalter sind da ja nicht immer einer Meinung. Diemal lassen wir mit GR Doris Köll und Gabriele Berr (Hundeschule) zwei Hundefreunde zu Wort kommen. *Seite 10*

Sebastian lockte wieder Massen an

Gewaltiges Interesse fand auch heuer der Gemeindefeiertag am 20. Jänner. Telfs begeht den Namenstag des Hl. Sebastian seit der Pestzeit anno 1634 als verlobten Festtag. Nach dem Hochamt am Vormittag zeichnete die Gemeinde neun MitbürgerInnen mit der Verdienstmedaille aus. Zelebrant Bischof Dr. Klaus Küng trug die Monstranz durch den Ort. Durch die Änderung des Prozessionsweges begegneten einander die Gläubigen (Bild). *siehe Seite 8/9*

Für den am Sebastianitag tragisch verstorbenen langjährigen Musikkapell-Obmann Dietmar Wille der *Nachruf S. 6*

Telf(s)elix

Karikatur: Georg Brückl

Seit der Starmania-Michi die Hoor gschn ittn hot, kunn ma a in dear Beziehung nimmer meckern. Dass er guat singt, hunn i jo sowieso gwisst. Heit obends beim 9. Durchgong stiahn no viere auf der Bühne. Iatz miass-st's unruafn! Der Burgermoaschter als Technikfreak hot sich vo sein Enkl af'n Handy extra deswegn a spezielle Wahlwiederholungsautomatik einprogrammiern lossn...

Aus Vorstand und Gemeinderat (Sitzungen 9.1., 23.1., 7.2.)

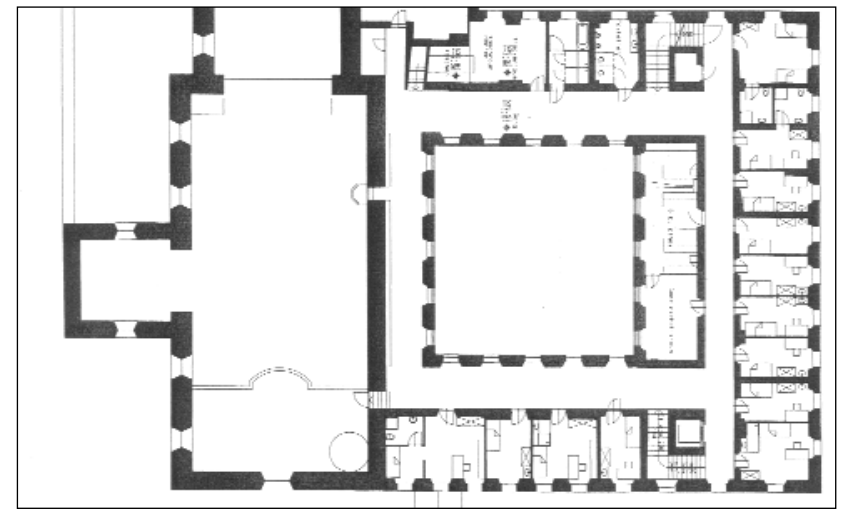
300 Jahre Franziskanerkloster

"Am 11. März 1703 fand unter großer Beteiligung trotz mächtigen Schneefalles, die Grundsteinlegung und Kreuzsteckung statt. 1868 wurde das Hospiz zum Guardianate erhoben. Während des Ersten Weltkrieges diente das Kloster 1914/15 als Lazrett." (Telfer Buch). "Das gesamte Gebäude steht unter Denkmalschutz, es stellt ein sehr wertvolles architektonisches und geistiges Kulturgut für Telfs dar", sagt DI Alois Radelsböck (Architekturhalle). Generalsanierung: neue Fenster, Wasser-Elektro, Pellets-Heizung, Funktionsräume (spezielle Bibliothek), Kreuzgang (evtl. für Konzerte), Waschbecken in die Zellen, Lift (für Gehbehinderte).

Klares Bekenntnis zum Kloster

Die Gemeinde hilft bei der Renovierung des Franziskanerklosters. Tenor: "Auch Bettelmönche sollen menschenwürdig wohnen."

Die Bauverhandlung ist abgewickelt, der Baubescheid ausgestellt. Bis zum 300-Jahre-Jubiläum in zwei Jahren soll das ehrwürdige Haus saniert sein. Die Zellentrakte sollen getrennt werden - dass auch Frauen am Klosterleben (auf Zeit) teilhaben können. Außerdem wird das Kloster zum Zentrum für Postulanten der ganzen Provinz Tirol (Vorstufe für Ordenseintritt).



GV Hermann Pircher: "Telfs gewinnt damit!" GR DI Andreas Kluibenschedl: "Es ist unsere Aufgabe, diese historische Substanz im Ortskern zu erhalten." GR Johann Ortner: "Der Orden tut viel für Bedürftige und psychisch Angeschlagene." VBgm. Erwin Müller: "Nicht zu helfen würde uns schlecht anstehen!" GR Erich Kugler: "Die Erhaltung ist wichtig - keine Debatte!" GR Ing. Herbert Plangger: "Das Kloster ist gottlob wieder lebendig. Man soll die Glaubenstradition respektieren."

www.franziskaner.at

GR Annemarie Himmelsbach

Geburtstag: 11. Jänner

Lieblingsschriftsteller/in: Georg Paulmichl
Lieblingsmusik: alles von Elton John
Lieblingsmaler/in: Gottfried Kumpf
Lieblingssendung im TV: Zib 2 und Sport
Lieblingstier: alle Schmetterlinge
Lieblingshobby: Tennis, Langlaufen
Lieblingsessen: Apfelstrudel
Lieblingspartner für ein Gespräch: John F. Kennedy
Wichtigste Figur der Geschichte: Kaiserin Maria Theresia
Wichtigste/r Politiker/in der Gegenwart: Wer den Irak-Krieg verhindert

Hörtenberg wird als regionales Denkmal erhalten

Mit Hilfe der Region, des Landes und des Bezirkshauptmannes kauft Pfaffenhofen die Ruine Hörtenberg.

Von den Armen Schulschwestern hat der Schätzer DI Matt den markanten Platz vor 29 Jahren erworben - jetzt steht das geschichtsträchtige Areal wieder zum Verkauf. "Eine Chance, die man nutzen muss", betont Bgm. Helmut Kopp.

Die Abwicklung sieht so aus: Pfaffenhofen übernimmt 8000 Quadratmeter Burghügel samt Turm und Ruine ins Eigentum. Mit Geld des Landes und des Bezirkes werden die dringendsten Sanierungen durchgeführt. Das restliche Areal mit Wohnhaus und Wirtschaftsgebäude kauft der Schauspieler Gregor Bloeb ("Raffl" im Hofer-Film). Er will die Gebäude - wie sein Bruder Tobias Morett den alten Bauernhof in in Ranggen - sanieren und eine Landwirtschaft betreiben. "Wir Telfer haben das Wappen der Grafen von Eschenlohe, die in Hörtenberg hausten", erinnert GV Anton Sterzinger an die Geschichtsträchtigkeit der Ruine. "Wir wollen die Nachbargemeinde Pfaffenhofen nicht so hängen lassen wie Imst die Nassereither in Sachen Hallenbad", macht GR Sigrid Gsodam deutlich."Eine touristische Chance für die Region", sieht GR Ing. Herbert Plangger.

Siehe Kommentar Seite 7

"Energieschleuder" soll geschleift werden

Die Zukunft des Bundesschulzentrums hat begonnen - die Weichen stehen auf Neubau.

Das statische und das bauphysikalische/thermische Gutachten stellen dem VOEST-Plattenbau ein katastrophales Zeugnis aus. Der Rost frisst an den Stahlträgern, der Trittschall überschreitet alle Ö-Normen.

Die finanzielle Betrachtung müsste die letzten Zweifler überzeugen. Während die Sanierung und der Zubau etwa 17 Mio. verschlängen, käme der Neubau (ein Holzbau, der in verlängerten Sommerferien aufgestellt würde) auf 13 Mio. - samt Turnhalle. Und: In Wörgl ging die teure Sanierung eines ähnlichen

Baus (Schulzentrum) ziemlich in die Hose und brachte nur Probleme.

Der Gemeinderat hat als bescheidenes Danke für die Installierung der Langzeitform Computer und Schulgestühl für 10.000 spendiert. Außerdem wurde durch Umgruppierung der Klassen Geld gespart, das für die Containerlösung nötig gewesen wäre.

asn-ibk.ac.at/schulen/borgtelfs/
Zettinig@asn-ibk.ac.at

Abriss bringt Verbesserung

Abgerissen wurde das Claus-Haus im Emat. Danach kann endlich die Kreuzung mit den Zufahrten zum Emat, in die Südtiroler Siedlung und zur Sonnensiedlung entschäft werden. Die Mauer entlang der Südtiroler-Straße steht bereits, auf der Seite vis a vis wird ein Gehsteig errichtet.

Baubeginn für Ärztehaus III

Baubeginn für die Tagesklinik war Montag 10.2. Die Gesamtsbausummer beträgt 2,7 Mio. . Der Generalbauunternehmer garantiert den Preis des Baus, der im Leasingweg finanziert wird. Die mit den Ärzten als Endnutzer abgeschlossenen Mietverträge machen das Projekt für die Gemeinde zum "Durchläufer".
Ein offizieller Spatenstich mit Sozialminister Herbert Haupt ist geplant.

Vier Freunde ziehen zusammen

Das neue Einsatzzentrum für vier Blaulichtorganisationen südlich der Rettungszentrale ist beschlossene Sache.

Die Erweiterung des Inntalcenters macht den Umzug von Feuerwehr, Bergrettung und Bergwacht nötig. Sie erhalten eine topmoderne Zentrale, in die auch die Gendarmerie einzieht. "Eine ausgezeichnete Lösung", lobt GR Alois Gasser: "Gute Rahmenbedingungen für die Wirtschaftsentwicklung und die Einsatzorganisationen."

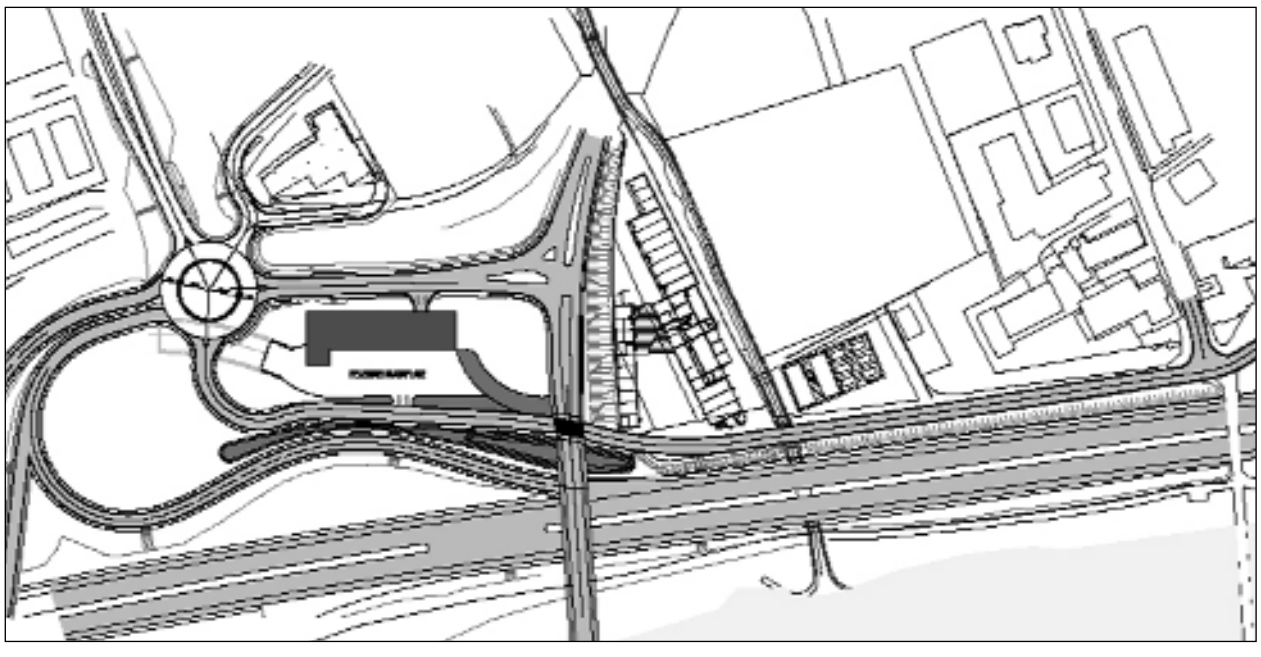
Baubeginn soll im Sommer sein. Die Genehmigung zum Kauf des Ersatzgrundstückes von der Republik wird täglich erwartet.

Herzstück ist auch die Verkehrserschließung: Kreisverkehr; Tunnel, Spange zur Bahnhofstraße - die den Florianijüngern die Zufahrt zur Halle erleichtert.

Der Gemeinderat hat die nötigen Beschlüsse vorigen Freitag gefasst, einen Bauausschuss installiert und Bgm. Helmut Kopp beauftragt, das Kaufangebot der Inntalcenter-Betreiber für das Feuerwehrareal zu optimieren.

Mancher Feuerwehrler trauert dem alten Haus nach, für das er harte Fronschichten geleistet hat. "Das ist verständlich. Aber wir müssen diese Chance trotzdem nutzen", sagt Kopp.

s. Kundmachung S. 13



ÜBER EINEN KREISVERKEHR wird der Knoten West mit dem Ort und dem Umfahrungstunnel Richtung Mieming verbunden. Eine parallel zur Autobahn verlaufende Verbindung zur Bahnhofstraße ist fix eingeplant.

Gendarmerie

Der Posten Telfs besteht seit 1850 an bisher sechs Standorten - seit 1957 in der Bahnhofstraße (Bild). Seit der "Aufsystemisierung" 2001 sind in der dauerbesetzten Dienststelle 26 Beamte tätig (davon drei Frauen). Das Überwachungsgebiet umfasst 125 Quadratkilometer bzw. die sechs Gemeinden Telfs, Pfaffenhofen, Oberhofen, Flaurling, Pettnau und Wildermieming. Rund 19.000 ständig wohnhafte Personen werden mit Ordnung, Ruhe und Sicherheit "versorgt".

Aufgabenbereiche:

- Einsätze über das Rayon hinaus (Hundeführer, Alpinisten, Sondereinheiten, Observationen, UNO)
- für Gerichte und die Staatsanwaltschaft (Berichte, Erhebungen)
- für Verwaltungsbehörden (BH Innsbruck-Land), speziell in der Verkehrsüberwachung. Ca. 20.000 Stunden KFZ-Streifen im Jahr
- im Passwesen, Fremdenwesen und nach dem Sprengmittelgesetz
- dazu Schulwegsicherung, Verkehrserziehung (s. Seite 5), kriminalpolizeiliche Beratungen, Kontakt mit Jugendlichen. Postenkommandant Bez.-Insp. Christian Lechner signalisiert Verständnis: "Jede(r) kann einmal einen Fehler machen."

Pro Jahr werden mehr als 500 Verkehrsunfälle bearbeitet, rund 100 davon mit Personenschäden

Probleme: relativ hohe Kriminalitätsrate tirolweit mit hohem Anteil an jugendlichen Straftätern; viele Eigentumsdelikte (Jugendbanden) und Delikte gegen Leib und Leben (Körperverletzung); viele Vergehen und Verbrechen nach dem Suchtmittelgesetz samt Beschaffungskriminalität.

Erfolg: Vergleichsweise hohe Aufklärungsquote (ca. 55 %) durch guten Kontakt zur Bevölkerung.

"Wir sind räumlich sehr eng. Für vier Dienstfahrzeuge haben wir eine Garage. Ein angemessener Schulungsraum fehlt. Die Verkehrssituation in der Bahnhofstraße ist alles andere als ideal. Der Journaldienstraum entspricht nicht modernen Anforderungen", stellt Lechner klar. In der neuen Einsatzzentrale ergäben sich viele Synergien mit den befreundeten Blaulichtorganisationen."

Bergwacht

25 ehrenamtliche Bergwächter der Einsatzstelle Telfs-Umgebung (darunter eine Frau) kümmern sich um den Natur- und Umweltschutz in den Gemeinden Telfs, Pfaffenhofen, Oberhofen, Pettnau und Wildermieming. Die geschulten und geprüften Organe sind verlängerter Arm der Bezirksverwaltungsbehörde.

"Jede(r) von uns geht mindestens einmal im Monat Streife. Die BH beauftragt uns durchschnittlich alle zwei Wochen mit einer Erhebung", sagt Einsatzstellenleiter Klaus Liebmann (Bild). Dazu kommen Pistendienst, Ordnungsdienste (Absperrungen bei Sportveranstaltungen, Prozessionen usw.), Sucheinsätze (Abgängige), Katastrophenfälle. 2002 wurden in Summe immerhin 2100 Stunden geleistet. Eine wichtige Aktivität ist die jährlich gemeinsam mit dem Umweltreferat der Gemeinde durchgeführte "Aktion Sauberes Telfs". "Das sind streng genommen illegale Deponierungen!", stellt Liebmann klar. Idealistische naturverbundene Männer und Frauen, denen die intakte Umwelt ein Anliegen ist und die Zivilcourage haben, sind willkommen. Treffpunkt jeden Freitag ab 20 Uhr im Vereinslokal im alten Feuerwehrhaus. Kontakt: Einsatzstellenleiter Klaus Liebmann, Tel. 0699/14005580 oder Stv. Gert Hribar.

telfs.com/feuerwehr
fftelfs@telfs.com

telfs.com/bergrettung-telfs
oebrd_telfs@lycos.at

Bergrettung

Die Bergrettung Telfs ist eine Hilfsorganisation,die bei der Suche, Erstversorgung und Bergung verunfallter Wanderer, Alpinisten und sonstiger Freizeitaktivisten im Gebirge bzw. unwegsamen Gelände zum Einsatz kommt. Vor dem 1. Weltkrieg war eine alpine Rettungsabteilung der Feuerwehr für Hilfeleistungen im Gebirge ausgerüstet. 1924 übernahmen das Mitglieder der "Bergsöhne" (alpine Gesellschaft, um 1910 gegründet). Im Jahre 1947 wurde die Ortsstelle im heutigem Sinne gegründet.

Zum 12-köpfigen Ausschuss um Ortsstellenleiter Alois Bernhard kommen mehr als 20 weitere Bergrettungsmänner, zwei Ärzte, Mitglieder auf Probe, die Jungmannschaft ab 14 Jahre. Treffen jeden 1. Mittwoch im Monat um 20 Uhr im Vereinslokal - "Wer einmal hereinschnuppern will ist herzlich willkommen - Frauen wie Männer und Jugendliche", lädt Bernhard ein: "Derzeit müssen unsere 40 Mitglieder bei Schulungen auf Notsitzen Platz nehmen. Das wird im neuen Einsatzzentrum ganz anders sein - dann können wir auch wieder Mitglieder aufnehmen."

Kontakt: Bernhard Alois 05264/5149 bzw. 0676/83038640; Stv. Hangl Christian 65627 bzw. 0664/4207265

Freiwillige Feuerwehr

Die FFW Telfs wurde 1875 gegründet. Sie ist kein Verein, sondern eine Körperschaft öffentlichen Rechts. Der derzeitige Mannschaftsstand beträgt 117 Mann, davon 73 Aktive in Telfs und 24 Aktive in Mösern sowie 20 Passivmitglieder. Die Jugendgruppe umfasst 5 Jugendfeuerwehrmänner. Insgesamt hat unsere Wehr 9 Fahrzeuge in Telfs und 2 in Mösern stationiert.

Die Aufgaben, Einsätze und Tätigkeiten sind in den letzten Jahren erheblich angestiegen. 2002 waren es 33 Brand-, 108 Technische, 13 Brandsicherheitswachen und 12 Arbeitshilfseinsätze. Die Alarmierung erfolgt über den Gendarmerieposten Telfs. Das ergibt 3218 Gesamteinsatzstunden, dazu kommen mehr als 2500 Übungs- und Ausbildungsstunden.

Auch bei größeren Veranstaltungen wurde die Feuerwehr zur Unterstützung der Gendarmerie zwecks Verkehrsregelung und Absperrungen eingesetzt.

Daneben führt die FFW für Bevölkerung und Betriebe von Telfs Schulungen im vorbeugenden Brandschutz durch. Auch Schulen und Kindergärten besuchten im letzten Jahr unsere Einrichtung. Wie jedes Jahr beteiligte sich unsere Wehr bei den Kindererlebniswochen sowie bei den großen kirchlichen, und örtlichen Feierlichkeiten.

Jeden Mittwoch Abend treffen sich die Kameraden im Feuerwehrhaus, um Fortbildungsschulungen, verschiedene Reinigungs- und Instandhaltungsarbeiten durchzuführen. An diesen Tagen können sich Interessierte gerne melden.

Aufruf an Gastfamilien

Für das 5. Internationale Kinder- und Jugendtreffen im Juni werden noch Gastfamilien gesucht. "Eine Chance, die eigenen Kinder mit Altersgenossen einer anderen Kultur in Kontakt zu bringen", ist Organisatorin Natasa Marosevac (Landesschulrat) überzeugt. Wer von Freitag 13.6. (bzw. Samstag 14.6.) bis Samstag 21.6. ein/mehrere Gastkind(er) aufnehmen will, kann sich unter Tel. 0512/52033-115 bei Frau Marosevac melden.
Bisher haben Gäste aus neun Ländern ihre Teilnahme gemeldet. "Stars" beim 3. Kinderfest, das vor drei Jahren ebenfalls in Telfs stattfand, waren übrigens Kinder aus Mali/Afrika. Da wurde im Rathaussaal getanzt und Freundschaft geschlossen.

Nachrichten aus dem Standesamt

für die verbandszugehörigen Gemeinden Flaurling, Oberhofen im Inntal, Pettnau, Pfaffenhofen, Polling in Tirol, Telfs und Wildermieming.
Am Standesamt Telfs wurden folgende Personenstandsfälle im Verzeichnis eingetragen:

GEBURTEN
Am 11.01. - Laura Larcher (Eltern: Martin und Kornelia Ingrid Larcher) aus Telfs

EHESCHLIESSUNGEN
Am 01.02. - Adebamibo Sunday Olusegun und Mungenast Tanja Maria, beide wohnhaft in Telfs

DIE HERZLICHSTEN GLÜCKWÜNSCHE!

STERBEFÄLLE
Am 08.12. - Girtler Christine aus Telfs, 49 Jahre
Am 19.12. - Kranebitter Alois aus Flaurling, 90 Jahre
Am 22.12. - Waldhart Anna aus Pfaffenhofen, 83 Jahre
Am 01.01. - Wett Rudolf aus Polling in Tirol, 90 Jahre
Am 20.01. - Wille Dietmar Wolfgang aus Telfs, 63 Jahre
Am 21.01. - Köll Anna aus Wildermieming, 97 Jahre
Am 25.01. - Huber Maria Anna aus Telfs, 95 Jahre
Am 30.01. - Hagele Rosa aus Oberhofen im Inntal, 91 Jahre
Am 02.02. - Meil Hermann Max aus Oberhofen im Inntal, 78 Jahre

DER HERRGOTT GEBE IHNEN DIE EWIGE RUHE!

standesamt@telfs.com

In 27 Jahren 4000 Telfer getraut

"Ich weiß noch, dass Sie der einzige B-Beamte waren, der freiwillig bis 65 Dienst machte." So gratulierte Bgm. Helmut Kopp dem früheren Standesbeamten Josef Hohenegger zum Achtziger.

Pepi Hohenegger ist ein Telfer Original. Er war in seiner aktiven Zeit ein Beamter alter Schule. "Er hat die Trauungen sehr ernst und würdig vollzogen", erinnert sich Silvia Martini, seine Nachfolgerin im Vorzimmer des Bürgermeisters, die er ebenfalls vermählte.

In 27 Jahren als Standesbeamter traute Hohenegger knapp 2000 Paare - darunter seinen Nachfolger Hansjörg Hofer und den Bürgermeister. "Sie waren immer ein direkter und korrekter Mensch", lobte Kopp bei seinem Besuch: "In der Tracht haben Sie ausgesprochen schneidig gewirkt - eine Persönlichkeit, mit einem unglaublichen Schmäh!"

Fotos (2): Privat

DIE TELFER ab 35 sind großteils von Josef Hohenegger getraut - auch Isabella (die Nichte des Bürgermeisters Helmut Kopp) und ihr Mann Werner Schranz. Der Standesbeamte machte als Eheschmied gute Figur.

"Ich habe meine Art vom Amtsvorgänger Holzknecht geerbt", erwiderte der "Pepi", Sohn eines Telfer Gendarmen: "Die Texte kannte ich auswendig."

In der Freizeit war Hohenegger als Musikant (Gitarre und Kontrabass) aktiv: 18 Jahre in der Bürgermusik, 40 Jahre als Tanzmusiker (bei den "Flotten Sieben" und im Duo mit Robert Falkner). Zu seinen großen Hobbies zählt auch das Garteln.

Aus der Gemeinde-Chronik *Von Hansjörg Hofer*

Gesucht: Filme über Telfs

Mit den durch Frau Fisch-Schindler Annemarie geretteten 16-mm-Filmaufnahmen aus den Jahren 1934 bis 1938, habe ich eine Art Suche nach alten Filmen über Telfs begonnen.

Schindler-Film - 18.09.1937 Bundeskanzler Dr. v. Schuschnigg in Telfs bei Fa. Jenny & Schindler

So war der nächste Erfolg die privaten 8-mm-Filmaufnahmen von Telfs und Umgebung aus den 30er-Jahren, die durch Herrn Pöham Werner zur Verfügung gestellt wurden.

Inzwischen wurden auch 8-mm-Filme von Dengg Eduard, Hildebrand Alois und Kaufmann Alfons zur Archivierung an die Gemeindechronik überlassen. Das Problem bei diesen Filmen ist die qualitätsvolle Überspielung auf Video, um die Filme ohne besondere technische Voraussetzungen auch vorführen zu können.

Pöham-Film - Familienspaziergang auf der heutigen Saglstraße

Als Gemeindechronist bin ich weiter an Film- wie auch Video-Aufnahmen über Telfs interessiert, wie z.B.:

* Filme über Telfs
* Dokumentarfilme mit Aufnahmen aus Telfs
* Fernsehfilme mit Aufnahmen aus Telfs
* Kinofilme mit Szenen aus Telfs
* Privataufnahmen über Telfs oder Geschehnisse in Telfs
* Veranstaltungen in Telfs

In der Chronistenbibliothek gibt es bereits einige Videokassetten, wie z.B. "Der Telfer Sebastiani-Tag", "75-Jahre Marktgemeinde Telfs", verschiedene Aufnahmen zum Telfer Schleicherlaufen, diverse Munde TV-Ausstrahlungen, Telfs-Beiträge von Tirol heute aus dem Jahre 1998 (erstellt von Dr. Stefan Dietrich), u.v.m..

An der Überlassung von weiterem Filmmaterial bzw. auch Tipps zum Überspielen des Filmmaterials auf Video wäre ich sehr interessiert.

Es wäre auch denkbar, dass die interessantesten Film in einer Videokassette zusammengeschnitten und zum Erwerb angeboten werden könnten.

Anregungen und Ergänzungen
an Hansjörg Hofer
Marktgemeindeamt Telfs
Tel. 05262/6961/300 oder
Fax 05262/6961/399 oder
E-Mail: chronisten@telfs.com

Bus machte Halt - Verkehrserziehung für Kindergartler

Kasperl kam im Postbus

Kasperl und Co. - dargestellt von der Kasperlbühne Lari Fari - stimmten die Kinder ein, Busfahrer Herbert Fiegl fuhr dann zur imaginären Haltestelle vor, "Tante Inspektor" Carmen Gratl schloss sich mit der Verkehrserziehung an. Hunderte Kindergartler erfuhren so auf angenehm spielerische Weise, wie man sich beim Busfahren verhält.

Top Angebot im Haus der Kinder

Ein umfassendes Angebot für Eltern und deren Sprösslinge gibt's im Haus der Telfer Kinder. In der Krabbelstube sind Plätze frei.

Geschäftsführerin Reingard Weißensteiner betreut eine breitgestreute Einrichtung (s. Kasten rechts), die neben dem Ganztages- und Ganzjahreskindergarten auch den Gemeindekindergarten beherbergt. Und den Verein "Eltern-Kind-Zentrum". Mittagessen zum günstigen Tarif gibt's auch: ebenso Suppe für 0,80.

www.haus-der-kinder.at.tf
haus-der-kinder@aon.at

Krabbelstube
Kinder von 2 bis 4, 7.30 - 12.30 Uhr, stundenweise nach Bedarf
1,50 pro angefangene Stunde
Achtung: Noch Plätze frei!

Kinderkrippe (Bild)
Kinder von 1 bis 3, 7 - 15 Uhr
147,-- mtl. bis 5 Stunden täglich
205,-- mtl. bis 8 Stunden täglich

Kindergruppe
Kinder von 3 bis 4, 7 - 15 Uhr
110,-- mtl. bis 5 Stunden täglich
162,-- mtl. bis 8 Stunden täglich

Kindergarten
Kinder von 4 bis 6, 7 - 18 Uhr
110,-- mtl. bis 5 Stunden täglich
162,-- mtl. bis 8 Stunden täglich

Schülerhort
Kinder von 6 bis 12, 12 - 18 Uhr
147,-- monatlich

Kundschafter und Botschafter

Unter der Patronanz des berühmten Bergsteigers Peter Habeler steht das Arge Alp-Projekt "Alpinismus mit Zukunft".

Drei Teilnehmer aus jedem der elf Länder der Arge Alp nehmen an vier Alpinwochenenden teil. Sie erkunden die Berge und präsentieren ihre Erkenntnisse dann öffentlich. Das erste Wochenende findet Ende Februar im Pitztal statt. Es folgen Touren in der Schweiz, Italien und Deutschland.

www.telfs.com/alpinwoche
alpinwoche@telfs.com

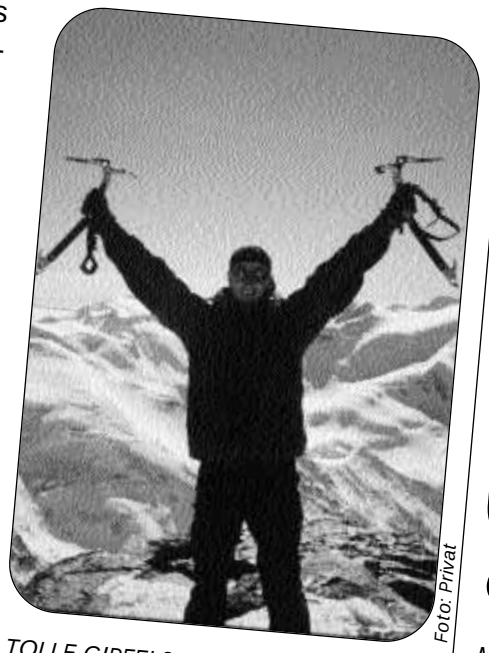


Foto: Privat

TOLLE GIPFELSIEGE werden die jungen Alpinisten erleben.

Gute Leistungen beim Fußballturnier

MIT SECHS MANNSCHAFTEN nahm der SV Telfs an den Tiroler Landesmeisterschaften der Fußballer im Sportzentrum Telfs teil. Die U 13 um Trainer Martin Leopold (Bild) landete punktegleich an 2. Stelle.

Kinderfasching

Discoparty von 14 - 17 Uhr im großen Saal - Spiel und Unterhaltung für die Jüngeren im Kleinen Saal - auf zum Kinderfasching! Bitte den 1. März im Kalender dick ankreuzen - da laden Frauenbewegung und Eltern-Kind-Zentrum zur Gaudi ein. Unkostenbeitrag 3,50. Jedes Kind erhält ein Gratisgetränk.

Speedwing Lounge ist 1

Zum 1. Geburtstag der "Speedwing Lounge" steigt am 14.2. im Kleinen Rathaussaal "Valentine's Soul Night". Beginn ist um 20.30 Uhr, Frauen erhalten ein Valentinsgeschenk.

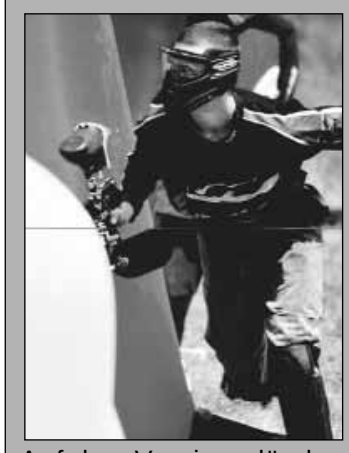
Happy Hour
von 20:30 bis 21:30.
Musik: Dirty Hax & Soul circus
Vorverkauf für Raika Club Mitglieder 3,--,
Abendkasse 5,--.
www.speedwinglounge.com

G'riss um "Michi"

Durch Anrufen kann man heute Freitag den Telfer Starmania-Kandidaten Michael "Michi" Tschuggnall unterstützen. Dazu meldet sich auch der Telfelix S. 1

Ausriss: tvmedia

Playing-art



Auf dem Vereinsgelände von "Playing Art" (Telfer Allee) steigt am 15.2. ab 10 Uhr das "Matsch-Match". Teams aus vier Nationen sind angemeldet.

Jacobyschule

Montag 3. 3. ab 20:30
Großer Rathaussaal
Rosenmontag Maskenball - "Chicago 1930"
Für Unmaskierte und Maskierte. Musik: "Old Time Jazz Band". Rahmenprogramm: Schätzspiel, Amerikanische Versteigerung, Fun-Einlagen.

Fr. 14. bis So. 16. 3.
Noaflhaus
(M)Eine Begegnung mit dem Clown
Clown- und Körpertheaterworkshop für Einsteiger und leicht Fortgeschrittene
Kosten 75,--
Anmeldung: Heidi Niederbacher, 05262/68488 (bis 7. 3.)

Geierwally

Bilder nähen
Kurs ab 20.2.
Theaterspielen mit Kindern
Kurs ab 22.2.
Yoga
Kurs ab. 3. Februarwoche
Mantras singen
Kurs ab 10.3.
Ausstellung Objekte
25.-27.4.
Hexennacht für Kinder
26.4.
Farb- und Stilberatung
6.5.
Infos unter gabriele.neurakter@uibk.ac.at

Aus den Vereinen und Initiativen

Sänger schlagen neue Richtung ein

Durch eine Statutenänderung hat der Männergesangverein Liederkranz Telfs bei der Jahreshauptversammlung den Zweck des Vereines in eine andere Richtung gelenkt.

(hg) Stand bisher - historisch verständlich - die "Geselligkeit" an erster Stelle, wurde jetzt der "Gesang" an diese Stelle gerückt. Der Grund für diese Richtungsänderung ist wohl in erster Linie bei der neuen Chorleiterin Mag. Christine Lehmann zu suchen. Sie hat mit Können, Elan und Einfühlungsvermögen die Leistungsfähigkeit der Sänger schon während des ersten Jahres ihrer Tätigkeit erheblich gesteigert.

Die Mitwirkung an der Aufnahme einer Bezirks-CD des Tiroler Sängerbundes, die Aufführung einer neu einstudierten Messe mit Bläserbegleitung am Hohen Frauentag in Innsbruck, als Höhepunkt das Herbstkonzert im Rahmen der ARGE-Alp-Woche, ein neues Advent-und Weihnachtsliederprogramm für Elzach und die traditionellen Weihnachtsmessen waren die wichtigsten Stationen der letztjährigen Chorarbeit.

Für das kommende Jahr hat die Chorleiterin Literatur zum Spaßmachen, Gesänge aus der Ostliturgie sowie Werke von Franz Schubert angekündigt. Auch die Pflege des Volksliedes soll nicht vernachlässigt werden.

Schnupperprobe ist jeden Freitag um 20.00 Uhr.

Foto: Privat

MANFRED DURINGER UND HERBERT WITSCH erhielten das Vereinsabzeichen in Gold, Flavio Roncalli und Manfred Thaler das Sängerbundabzeichen in Silber, Oskar Lotter das Abzeichen in Gold mit Lorbeerkranz. Im Bild v.l. Chorleiterin Mag. Christine Lehmann, Thaler, der wieder gewählte Obmann Walter Maierhofer, Duringer, Dr. Wilfried Plank (Tiroler Sängerbund), Roncalli und Witsch.

mgv.telfs@europe.com
www.telfs.com/mgv

SpunK ist 5 Jahre alt

Ihr fünfjähriges Bestehen feiert die Telfer Kulturinitiative SpunK gleich mit fünf Top Konzerten in der Kulturbar Spätschicht. Beginn ist jeweils um 20:30 Uhr.

Do. 20. Feber: das englische Blues Rock Trio Keith Thompson & Strange Brew genießt den Ruf als einer der besten aktuellen Blues Rock Acts aus Großbritannien.

Sa. 22. Feber: die österreichischen Newcomerband Julia. "Anti Depression Air Condition" nennen die Vier Wahl-Wiener der im Mai 2000 gegründeten Band ihren Sound – Musik zwischen Metal und Grunge, garniert mit einer Prise HardcorePop.

Fr. 14. März: Karl Ritter Solo mit seinem Programm Dobroman Blues Dub. Als Prinz Karasek in der legendären Chefpartie des Kurt Ostbahn kann er auf jahrelange Bühnenerfahrung zurückgreifen.

Sa. 15. März: Das Dub Aware Soundsystem verbindet Weltmusikeinflüsse mit elektronischen Beats. Die Besetzung mit DJ Waz exp., Alex Mayer, Elmira Hanum und Yoshi Hampl zählt zum Besten in Tirol.

Datum???: der Tiroler Ausnahmegitarrist Klaus Schubert mit seiner Band Titti Twister. (((Das genaue Datum wird noch fixiert.

Nähere Infos und Karten gibt es unter http://members.e-media.at/spunk
tom hosch mobil: 0664/4407285
Kulturinitiative spunK
A-6410 Telfs; Schlichtling 23; tel+fax 0043/5262/66751

members.e-media.at/spunk
spunktelfs@hotmail.com

Foto: Larcher

Schi-schwimm, Schitag, Zwergerl

Die Schi-Schwimm-Kombination und der Telfer Schitag.

? Teilnehmer kamen am Sonntag

Wichtiger Termin: Das große Zwergerlrennen am 1. und 2. März auf der Seewaldalm.

???
???

Viele sehenswerte Krippen

Auf ausgedehnte Krippentour konnte man auch heuer gehen. ZB zu Gisela Hellrigl, deren Krippe in Lehen Albert Schatz ihrem Geburtshaus in der "Hex" nachgebaut hat.

Dietmar Wille +

Von 1985 bis 1995 war er Obmann der Marktmusikkapelle Telfs - er zog mit der "Musibanda" 6 Mal in der Fasnacht herunter. Am Sebastianitag starb Ehrenobmann Dietmar Wille plötzlich und unerwartet auf dem Weg zur Prozession.

"Dietmar war zuverlässig, kameradschaftlich, pünktlich, fleißig", sagte MMK-Obmann Hermann Körber am offenen Grab des Ehrenobmannes. Die Freundschaft mit Elzach war ihm besonders wichtig.

Mit Stubenmusik Urlauber hinter dem Ofen hervorgelockt

Volksmusik zieht Gäste an

NACH DEM NEUJAHRSKONZERT marschierte die Marktmusikkapelle Telfs im "Interalpen" Buchen durch die Hotelhalle. Manfred Wörnle & Co. (kl. Bild) locken in Mösern mit echter Volksmusik.

Tourismusverband neu
Seefeld, Reith, Leutasch, Scharnitz, Mösern, Buchen
6 Vorstände, 18 Aufsichtsräte - darunter Dir. Dietmar Neuner (Interalpen, Buchen, Gruppe I), DI Stefan Heidkamp (Inntalerhof, Mösern; II) und Thomas Schöpf (Geschäft Mösern; III)
Ein Vorstand für Buchen/Mösern (Wahl nach Redaktionsschluss am 11.2.)
Buchen/Mösern verfügt damit über 17 Prozent der Vertreter am Gesamtverband bzw. 8 Prozent (Nächtigungen).

Mit echter Volksmusik konnten die Wirte in Mösern auch in der Wintersaison punkten.

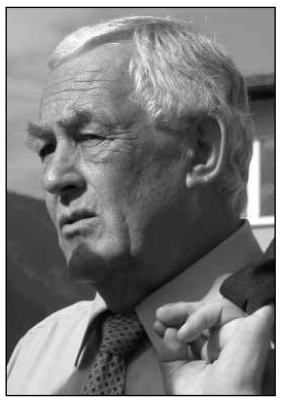
Das Projekt läuft gut, immer mehr Urlauber und Einheimische goutieren das Angebot an nicht-kommerzieller Unterhaltungsmusik. Bis Ende März wird in mehreren Häusern Stubenmusik vom Feinsten geboten (s. Kasten rechts).

Auch das "Interalpen" setzt auf Musik. Dort können manche Gäste das traditionell von Bgm. Helmut Kopp moderierte Neujahrskonzert kaum erwarten.

Was die Urlauber dagegen vermutlich höchstens am Rande registrierten: Telfs stimmte bei der konstituierenden Generalversammlung - wie beschlossen - gegen die Fusion, weil das Land das "Interalpen" zwangsbeglückte.

Wichtig: Der Tourismuszusammenschluss am Plateau betrifft nur den Tourismusverband. Das Telfer Gemeindegebiet bleibt natürlich gleich, die Steuern aus Buchen und Mösern fließen weiterhin nach Telfs.

Drei einmalige Chancen



Drei Projekte haben uns lange beschäftigt. Dass sie nun einstimmig im Gemeinderat beschlossen sind, war mir daher besonders wichtig.
Ich meine einmal die Erhaltung von Hörtenberg. Wir unterstützen die Nachbarn beim Kauf dieses regionalen Denkmals - wissend, dass sie beileibe nicht in Geld schwimmen. Die Zahlungen für Pflichtschulen, Musikschule, Regionale Kläranlage etc. bringen sie oft an den Rand der Liquidität. Dass wir Pfaffenhofen das Wahrzeichen vor der Nase wegkaufen, kommt nicht in Frage.
Ich wiederhole immer wieder: Eine geschichtslose Zeit ist eine gesichtslose Zeit! Das gilt auch für unser Franziskanerkloster - dieses zentrale denkmalgeschützte Ensemble zu beleben und dafür die bescheidenen baulichen Voraussetzungen zu schaffen, muss uns wichtig sein. Daher helfen wir (wie das Land) bei der Generalsanierung mit.
Und was das neue Einsatzzentrum für Feuwehr, Gendarmerie, Bergrettung und Bergwacht betrifft: das ist eine einmalige Chance. Wir bauen da eine absolut zukunftsträchtige Zentrale, die der ganzen Bevölkerung zugute kommt - gerade in menschlich schwierigen Situationen.

Euer Bürgermeister

buergermeister@telfs.com

Volksmusikabend mit Tiroler Stubenmusik	Volksmusikabend mit Musik aus Tirol
So. 16.02. 19:00-21:00 Habhof	Fr. 21.02. 19:00-21:00
Mo. 17.02. 18:30 Inntalerhof	Fr. 21.03. 19:00-21:00
So. 23.02. 19:00-21:00 Habhof	Cafe-Restaurant "Zum Neunerwirt"
So. 02.03. 18:30 Inntalerhof	
So. 02.03. 19:00-21:00 Habhof	**Tiroler Volksmusikabend**
So. 09.03. 19:00-21:00 Habhof	Di. 25.03. 19:00-21:00
Mo. 17.03. 18:30 Inntalerhof	Cafe-Restaurant Dorfkrug

Partnerschaft
Elzach und Lana

Besuch der Freunde zu Sebastiani

Wie immer kam auch heuer eine Elzacher Delegation zum Sebastiani-Fest. Im Bild v.l. VBgm. ? Trenk mit Gattin ?, Museumsvereins-Obmann Meyer(?), die Partnerschaftsväter Erich Schätzle und VBgm. Erwin Müller.

Schützen aus Lana und Deutschnofen zu Gast

Hinter den letzten drei Telfer Schützen marschierten in der Sebastiani-Prozession vier Schützen aus der befreundeten Kompanie Deutschnofen/Südtirol. Danach schritten die sieben Mann der Kompanie "Franz Höfler" aus der Partnergemeinde Lana zackig einher.

1

2

3

Feldkirchs Bischof Dr. Klaus Küng spendete Telfer Segen – Neun B

Sebastian lockte tausende Gl

4

5

Zelebranten - Sebastiani

2003: Bischof Dr. Klaus Küng, Feldkirch
2002: Abt Anselm Zeller (Fiecht); Bischof Dr. Alois Kothgasser
2001: Alt-Hochmeister des Deutschen Ordens Abt Dr. Arnold Wieland, Wien; Dekan Peter Lantschner, Lana
2000: Bischof Dr. Alois Kothgasser
1999: Bischof Dr. Alois Kothgasser
1998: Apost. Nuntius DDr. Donato Squicciarini
1997: Prälat Dr. Erich Sauerwein, Innsbruck; Provinzial der Marianisten P. Süß, Wien
1996: Missionsbischof Bonifaz Madersbacher OFM
1995: Abt Bruno Trauner vom Kloster Marienberg, Vinschgau
1994: Hochmeister des Deutschen Ordens Abt Dr. Arnold Wieland, Wien

Lob und Dank soll A

Seit 1985 verleiht die Gemeinde a
Verdienstmedaillen. Diesmal kon
Kopp auf Grund einstimmiger
schlüsse neun verdiente BürgerInn

Allgemeine Verdienstmedaille

Kurt Leitner: Obst- und Gartenba
ein, Initiator im Sport

Norbert Mussack: TVB-Funktion
Aktion Schöneres Telfs, Obst- und

Erziehung und Sport

Gabriele Braito: TWV, vielfache Me
men, Trainerin

Petra Krug: Schwimmerin, TWV-T
derbetreuerin

Johann Ortner: Schiklub, Jugendp
arbeit als Gendarmeriebeamter im
und Verkehrserziehung

Soziale Wohlfahrt

Otto Denifle: Nachbarschaftshilfe

Ella Gabl: Pensionistenverband, en
Hoangartstubn

Die vier großen Telfer Prozessionsfahnen

Die Sebastiani-Fahne (rot) zeigt vorne der Hl. Sebastian, hinten St. Florian. Sie wurde beim Sebastianifest 1991 zum ersten Mal mitgetragen. Träger sind Elmar Föger, Andreas Schatz, Josef Schatz und Franz Seelos. Patin ist Elsa Müller. Die Herz-Jesu-Fahne/Schaferfahne (grün-gold) zeigt vorne das Herz Jesu, hinten St. Wendelin. Sie war zu Herz-Jesu 1996 erstmals zu sehen. Träger: Michael und Wolfgang Brunner, Mathias Föger, Andreas Larcher und Manfred Larcher. Patin ist Bernadette Gassler.

Die Gemeindefahne (rot-gold) zeigt vorne die Dreifaltigkeit mit St. Vinzenzia und St. Lea, hinten die Moritzner Muttergottes. Sie entstand zur 90-Jahr-Feier zur Markterhebung am 11.6. 1998. Träger sind Alois Föger, Josef Gruber, Luis Hagele und Martin Larcher. Patin ist Bella Kopp.

Die Muttergottesfahne/Frauenfahne. (blau-gold) zeigt vorne die Muttergottes mit Jesukind, hinten St.Petrus mit dem Schlüssel und eine alte Ansicht von Telfs. Sie wird seit Fronleichnam 1992 mitgetragen. Die Träger: Manfred Maaß, Andreas Nöbl, Wolfgang Schneider und Josef Zauner. Patinnen sind die Frauen von der Flohmarktrunde St. Peter und Paul. Alle Fahnenbilder wurden von Josef Trostberger jun. gemalt und die Fahnen von Brigitte Krug genäht.Während des Jahres stehen sie in der Pfarrkirche Peter und Paul.

rgerInnen wurden mit der Verdienstmedaille ausgezeichnet

äubige und Zuschauer an

GRUPPENBILD MIT DEN GGEHRTEN. 1. Reihe v.l.: Bgm. Helmut Kopp, VBgm. Hildegard Härting, Ella Gabl, GV Reingard Weißensteiner, GR Michael Raffelsberger, VBgm. Erwin Müller. 2. Reihe v.l. Friedrich Glatz, Petra Krug, Norbert Mussack, Gabriele Braito. 3. Reihe v.l.: Otto Denifle, GR Johann Ortner, Kurt Leitner, Hermann Klotz.

nstoß zum Weitermachen sein

m Sebastianitag
te Bgm. Helmut
emeinderatsbe-
n ehren.

verein, Turnver-

r, Eislaufplatz,
artenbauverein

erin im Schwim-

ainerin und Kin-

ttform, Jugend-
ereich Suchtgift

agiert sich in der

Friedrich Glatz: Viele Jahre Totengräber - "Arbeit der letzten Ehre"
Hermann Klotz: Gruppenführer der Freiwilligen Feuerwehr Mösern. Integrationsfigur, legendäre Feuerwehrfeste

Zum Essen gabs Gamssuppe mit Kräuterfrittaten; Schweinsfilet auf Gorgonzolarahmsauce mit Spätzle und Gemüse; Schokoladen-Mousse auf Orangencarpaccio
Für die musikalische Umrahmung sorgte ein Bläserquintett der Musikschule mit Christine Köhle, Taba-

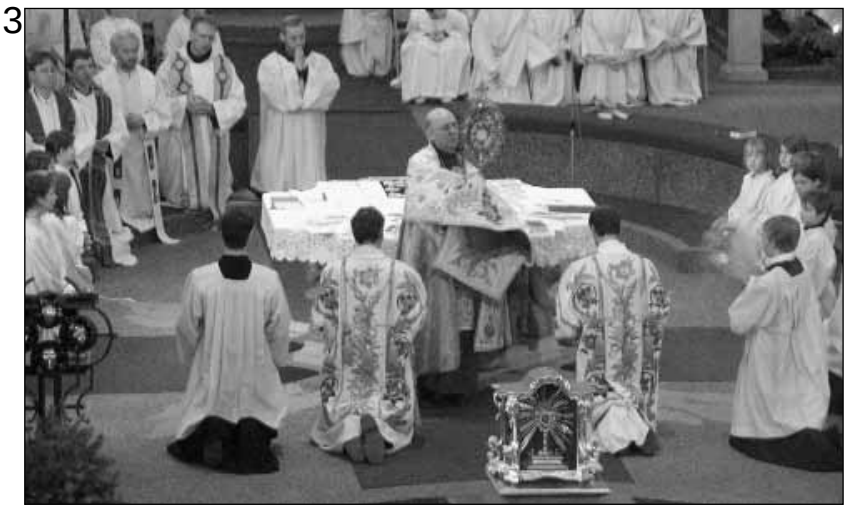
Gemeindegebet, Prozessionsordnung und Sebastiani-Volkslied sind nachzulesen im "Telfer Blatt" Nr. 115 vom 1. Februar 2002

1 Männer
2 stumme Marktmusik
3 Himmel und Prominenz
4 Reliquienschrein des Hl. Sebastian und Christl. Arbeitnehmer
5 Studentenverbindung Hertenberg zu Telfs
6 Schützen vor dem Sebastian
7 MGV Liederkranz
8 MinistrantInnen
9 Pfadfinder
10 Chor und Orchester führen Mozarts Krönungsmesse auf
11 Festgottesdienst (Dekan Saurer, Pf. Scheiring, Bischof Küng, Pf. Frischmann)
12 Sebastiani-Lied mit ? und Barbara Müller sowie Andreas Sappl (Klarinette) und Walter Fartek (Trompete)
13 Telfer Segen
14 Gewaltiger Andrang nach der Andacht am Nachmittag
15 Defilierung (BH Hauser, Bgm. Kopp, Bischof Küng und Dekan Saurer)
16 Kaffeejause im Widum

10

11

12

13


14

8

15

9

16

50. Sitzung des Gemeinderates

50 Gemeinderatssitzungen wurden in der laufenden Gemeinderatsperiode seit Frühjahr 1998 abgehalten.
VBgm. Hildegard Härting brachte vorigen Freitag einen kleinen Strauß mit einem Fünfziger mit (Bild) - für 50 Sitzungen des Ortsparlamentes seit der Konstituierung am 3. April 1998.
Der Gemeindevorstand tagte 67 mal. Die Ausschüsse (Beispiele) wie folgt: Bau/Verkehr/Raumordnung (29 mal), Schule/Kindergarten (13), Soziales (18), Städtepartnerschaft (8), Überprüfung (28), Umwelt (9), Wirtschaft und Nahverkehr (13), Wohnung (34). Dazu kommen diverse Sonder-/Bauausschüsse, Kleinregion 09, Regionalverbände etc.

Kotsäckchen erster wichtiger Schritt - Beratung über "robidogs"

Das Thema Hunde wühlt auf

Dass die Gemeinde kostenlose Kotsäckchen für die mehr als 430 Telfer Hunde bereitstellt, stößt bei den Hundehaltern auf positives Echo.

Die Information des Umweltreferats im vorigen Telfer Blatt gab zu Missverständnissen Anlass. Die Hundehalter sind nämlich nicht im strengen Sinn verpflichtet, den Hundekot zu entfernen. Sie werden aber eindringlich darum gebeten.

Bgm. Helmut Kopp hat das Thema "robidogs" dem Umweltausschuss zugeteilt.

GEMEINDERÄTIN DORIS KÖLL mit ihrem Malteser Oskar.

Hundesteuer: Laut Hundesteuerordnung vom 17.7.1980 sind pro Jahr für den 1. Hund 25,44, für jeden weiteren 76,31 zu zahlen (Rasse, Alter und Größe egal).
Meldepflicht: Binnen zwei Wochen nach Zuzug oder Erwerb eines Hundes muss der Hundehalter das im Gemeindeamt melden. Dann wird eine Hundemarke ausgefolgt.
Leinenzwang: Eine Verordnung wurde entworfen, vom Gemeinderat aber nicht beschlossen.
Tiroler Landespolizeigesetz vom 6.7.1976: (1) Tiere sind so zu beaufsichtigen oder zu verwahren, dass durch sie Dritte nicht gefährdet oder über das zumutbare Maß hinaus belästigt werden. - Gemeinde kann Leinen- oder Maul-

Wunsch nach "robidogs"

"Die Hinterlassenschaften unserer Hunde im Ortsgebiet zu entfernen ist eine Sache der Erziehung und des Anstandes. Wir müssen ja auch in unserem Garten die Hundehäufchen entsorgen. Auch wir als Hundebesitzer sind nicht erfreut, wenn wir im Ort aus dem Auto aussteigen und schon ein stinkendes Andenken an unseren Schuhen klebt, oder wir beim Gehen über eine Grünfläche aufpassen müssen, wo wir hintreten.
Die notwendigen Voraussetzungen dafür sollten jedoch von der Gemeinde geschaffen werden. Dadurch würde die Hundesteuer ihrem Zweck entsprechend verwendet. Ein paar Plastiksäcke zur Verfügung zu stellen ist zwar schon ein erster Schritt, genügt aber nicht. Mit einem stinkenden Beutel durch den Ort zu maschieren ist nicht zumutbar.
Es wäre wünschenswert, eine ausreichende Anzahl von sog. "robidogs" vorzufinden, wodurch die Säckchen jederzeit griffbereit und wieder schnell entsorgt sind. Man könnte auch auf den meistbegangenen Spazierwegen im Ortsgebiet "robidogs" aufstellen. Damit wäre auch den Bauern etwas geholfen. Aber die Anzahl der "robidogs" ist sicherlich für die Akzeptanz ausschlaggebend. Das Verantwortungsbewusstsein der Hundebesitzer sollte auch in den Hundeschulen gefördert werden. Bei uns dürfen die Hunde frei am Platz laufen und auch ihre Geschäfte erledigen. Die Besitzer lernen dabei ihre Hunde zu beobachten und dass es selbstverständlich ist, die Hundehäufchen zu entfernen. Bei Spaziergängen, die zu unserem Ausbildungsprogramm gehören, werden die Hundebesitzer daran gewöhnt Kotsäckchen mitzuführen und diese auch zu verwenden."
Gabriele Berr, Hundeschule

gabriele.hartmann@telfs.com

Augenmaß gefordert

"Vor einiger Zeit ist jedem Hundehalter die Vorschreibung der Hundesteuer zugestellt worden. Die meisten von Ihnen fragen sich nun zu Recht wofür denn diese Steuer zu entrichten sei, wenn jeder Hundhalter auch noch "verpflichtet" ist, eventuelle Verschmutzungen seines Hundes zu entfernen.
Die Information des Umweltreferats über Biobags in der letzten Ausgabe des Telfer Blattes mit einem Hinweis auf Verpflichtung des Hundehalters zur Entfernung der Hinterlassenschaften seines Lieblings hat zu unangenehmen Vorfällen zwischen Hundehaltern und Hundefeinden geführt. Letztere fühlen sich offenbar berufen, jeden Passanten mit Hund über seine "Verpflichtungen"aufzuklären.
Auf meine Nachfrage beim Umweltreferat wurde mir mitgeteilt, dass es eine derartige Verpflichtung nicht gäbe und man eigentlich nur eine Empfehlung abgeben wolle.
Als Hundebesitzerin nehme ich diese Empfehlung gerne an und habe auch kein Problem damit, auf Gehsteigen im Zentrumsbereich die Hinterlassenschaften meines Hundes zu beseitigen.
Die Forderung nach einem Leinenzwang wird im Gemeinderat von Vertretern der Landwirtschaft immer wieder erhoben, mit dem Hinweis auf Verunreinigungen der Felder durch freilaufende Hunde. Mein Verständnis für diese Argumentation hält sich in Grenzen.
So mancher Bauer hat jahrzehntelang seine Rinder mit Tiermehl gefüttert und seine Schweine mit Hormonen behandelt und blickt nun besorgt auf jeden Hundehaufen, der auf einer Böschung liegt.
Ich möchte mich keineswegs mit jenen Leuten solidarisieren, die ihre Hunde in bestellten Feldern herumspringen oder andere Tiere zu Tode hetzen lassen, bin aber überzeugt, dass etwas mehr Augenmaß auf allen Seiten der Sache dienlicher wäre als mehr Verordnungen." GR Doris Köll

dkoell@telering.at

Kundmachung

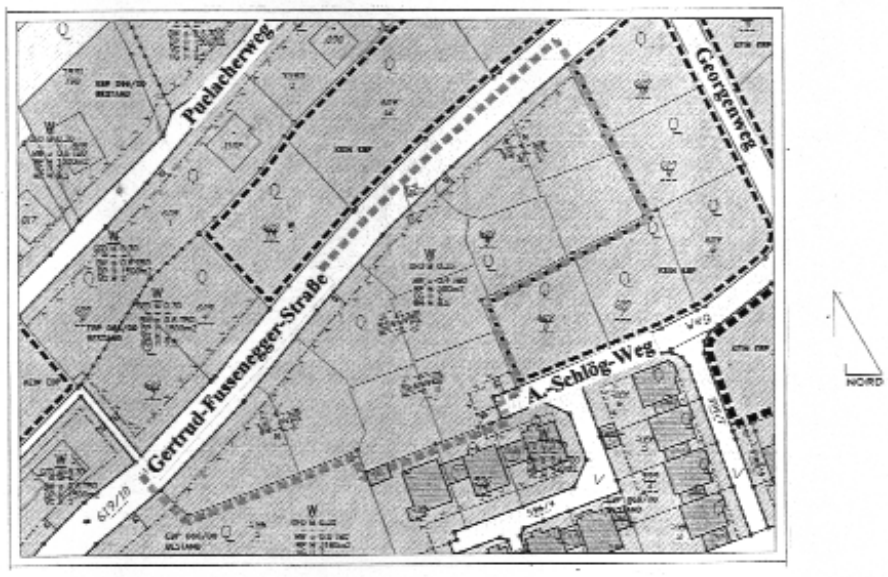
Betreff: **Ergänzender Bebauungsplan EBP 139A/03;**
für einen Teilbereich in der Gertrud-Fussenegger-Straße;

Auflage

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Telfs hat in seiner Sitzung vom 07.02.2003 gemäß §§ 54 ff. TROG 2001, LGBl. Nr. 93, i.d.d.g.F. die Auflage und Erlassung des Ergänzenden Bebauungsplanes EBP 139A/03 für die Gp. 609/5 sowie für eine Teilfläche aus der Gp 619/10, beide KG Telfs, im Bereich südlich angrenzend an der Gertrud-Fussenegger-Straße beschlossen.
Dieser Bebauungsplan liegt in der Zeit vom

12. 02. 2003 bis 12. 03. 2003

im Bauamt, 3. OG, Technik II, zur öffentlichen Einsichtnahme auf.
Personen, die in der Marktgemeinde Telfs ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträgern, die im Gemeindegebiet eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.



Der Bürgermeister:
(Helmut Kopp)

Cafe zu haben

Ihre Konditorei-Cafe mit Terrasse und Backstube schließt und verkauft die Familie Fugger. Informationen unter 05262/62231.

Hausverkauf

Wohn- und Geschäftshaus Telfs, Obermarktstraße 19, mit Geschäft "Trento-Mode", Verhandlungsbasis 230.000,--. Frau Vieider, Tel. 05262/6961-103, 7.30 bis 11.30 Uhr.

Wohnungen, Bauplätze

Vier Wohnungen sind im Heilig-Geist-Wohnpark am Schlichtling noch frei.
2 Zwei-Zimmer-Wohnungen: 52 Quadratmeter mit Balkon, Kaufpreis 112.000,--; Anzahlung 16.800,--; Rückzahlung 254,-- mtl. plus BK
2 Drei-Zimmer-Wohnungen: 78 Quadratmeter mit Balkon, Kaufpreis 156.000,--; Anzahlung 23.400,--; Rückzahlung 329,-- mtl. plus BK
Niedrigenergiezuschuss . Der Annuitätenzuschuss des Landes läuft drei Jahre.
In der Sonnensiedlung sind in der Baustufe I noch zwei Bauparzellen frei. In der Baustufe II stehen noch einige Reihenhäuser mit Option auf Eigentum frei.

zentralamt@telfs.com

Rathaussaal wird Zentrum des Musicals - Viele junge Telfer dabei

“A Chorus Line”, dann “Hair”

Ein Kompliment für die Musikschule und die Westside Musical production: Das Musical “A Chorus Line” ist fast schon ausverkauft. Von 3600 Karten sind 3200 weg. Daher wurde ein Zusatztermin eingeschoben - am 25.2. um 20 Uhr.

6,6, Mio. Besucher sahen in 15 Jahren das Musical “A Chorus Line” in New York. Westside Musical Production und Musikschule präsentieren es jetzt in Telfs. Und dann steht heuer auch noch “Hair” auf dem Spielplan.

Die “Westside Musical Production” um Tanzlehrerin und Choreografin Carlyn Lipburger widmet sich seit Jahren dem Musical. Jetzt steht Großes an: Das harte Leben der Broadway-Tänzer und ihre Sehnsüchte, der gnadenlose Kampf hinter den Kulissen - darum geht’s in “A Chorus Line”.

Nach dem Erfolg von “Jesus Christ Superstar” - 17.000 Zuschauer sahen es in zwei Saisonen - bringen Marc Hess & Co. mit “Hair”einen anderen Renner. Die Marktgemeinde unterstützt die Produktionen. “Da machen viele Talente aus Telfs und Umgebung mit”, freut sich Bgm. Helmut Kopp.

Premiere am 22.2. 20 Uhr

Sekt-Empfang und “Warm Up” ab 19.15 Uhr; After-Show-Party
Weitere Vorstellungen:
Sonntag 23.2.
Mittwoch 26.2.
Donnerstag 27.2.
Geschlossene Schülervorstellungen am 24. und 25.2. jeweils 10 Uhr

Kartenvorverkauf:
Tickethotline 05262/62199;
Raiba Telfs Untermarkt;
www.oeticket.com

10 Jahre Regionale Musikschule

1992 betreute die Musikschule Telfs, Oberhofen und Mieming zusammen ca. 450 SchülerInnen. Heute unterrichten 40 Lehrpersonen, die in neun Gemeinden tätig sind, 1150 SchülerInnen.
Zum Musikschulsprengel gehören die Gemeinden Hatting, Mieming, Oberhofen, Obsteig, Pettnau, Pfaffenhofen, Polling, Telfs und Wildermieming.
Das Angebot an Instrumenten ist breit, viele Leihinstrumente stehen zur Verfügung.

Aktivitäten:
Westside Musical Production
Kulturinitiative interREGIONAL
zahlreiche CDs
Internationale Horntage
Tiroler Blechbläsertage
Jamsessions
Kirchenmusikseminare für die Chöre des Dekanates
Proberaum für junge Bands
Orchester Concertino
Jugendblasorchester
Bigband
Volksmusikensembles
Volksmusikstammtisch
Kammerchor
Kinderchor
Jazzdance
Ballett
zahlreiche Bläserensembles

Die Infrastruktur ist bestens, weiß Dir. Mag. Johannes Stecher. Heuer wird aber auch noch umgebaut. Dabei entstehen zwei größere Gruppenräume, Dach und Heizung werden optimiert.

Mitwirkende bei “A Chorus Line”

Produktion/Regie: Carlyn Lipburger/Walter Ludwig

Choreographie: Carlyn Lipburger)

Chor- und Solistenleitung: Mag. Bettina Schmid

Dirigent des Orchesters: Dr. Robert Tennyson

Darsteller:
Dallapozza Emmanuel (Mark)
Fritz Alfred (Don)
Girtler Claudia (Val)
Hagele Sandra (Connie)
Hellrigl Kristina (Kristine)
Lipburger Lukas (Butch)
Ludwig Walter (Zach)
Müller Elisabeth (Cassie)
Müller Lucia (Maggie)
Neuper Laura (Lois)
Nötzold Markus (Al)
Oberhofer Christian (Larry)
Pfeifer Roland (Greg)
Rankl Manuela (Judy)
Riccabona Emanuel (Roy)
Rohrleitner Klaus (Bobby)
Schwaiger Christina (Tricia)
Schwarz Martina (Diana)
Stöckl Alexander (Richie)
Thaler Anna (Vicky)
Thaler Verena (Bebe)
Tiefenbrunner Christine (Sheila)
Walser Dominik (Paul)
Wechselberger Harry (Mike)

Bühnenbild: Cornelia Zangerl

Maske: Hermann Gabl

Kostüme: Margit Wegscheider

www.???
lipburger.a.c.@aon.at
musikschule-direktion@telfs.com

Foto: Veranstalter

Foto: Privat

Mitwirkende

Lichttechnik: Alexander Paget
Maske: Sabine Matt
Choreografie: Reda Rohsdy
Regie: Anders Linder
Tontechnik: Paul Pfurtscheller
Kostüme: Lisi Mair
(im Bild hinten v.l.)

Gesamtleitung: Marc Hess
Bühne: Conny Zangerle
Produktionsleitung: Gerald Windisch
(im Bild vorne v.l.)

Darsteller aus Telfs: Simone Heinig, Marc Hess, Frajo Köhle, Ralf Metzler, Sabine Santer, Gerald Walser, Daniela Weissbacher, Conny Zangerle

“Hair” Premiere am 14.6. 20 Uhr

Weitere Vorstellungen:
16. - 22. 6.
23. - 29.6.
geschlossene Schülervorstellungen am 21. und 28.6.

Rathaussaal Telfs
Eintrittspreis ???
Kartenverkauf ??? (Restkarten) an der Abendkassa

springtime-musical-festival.com
www.marchess.com
office@marchess.com

Räumgeräte

Gemeindewerke GWT: LKW, Unimog klein, Unimog groß, Bagger ICB, PKW mit 3 Mann für die Stiegen und schmale Wege in Telfs
Marktgemeinde: Klein-Lkw Multicar; PONY Gehsteigfahrzeug
Privat: 2 Unimog klein, 2 Traktoren
Mösern:
2 Unimog privat; 2 Geräte vom Tourismusverband
Buchen: Traktor privat
Das neue Gehsteigfahrzeug (Bild r.) mit Schneepflug, Schneefräse, Streugerät, Kehrbesen für Gehsteig und Aerifizierer für den Sportplatz.
Fahrer: Gesamte Bauhof (18 Mitarbeiter) und die privaten Fahrer.

Schneeräumung und Straßenstreuung sind größere Herausforderung für Bauhof

Wirtschaftlich und umweltfreundlich

Fortsetzung von S. 1

"Ab Mitte Dezember vereinzelt in der Früh Glatteis, am 13. Jänner erster Schneefall. Für die Jahreszeit zu milde Temperaturen! Mittlerweile 4 x (???) Einsatz mit Schneepflug." So bilanziert Polier Schreter den bisherigen Winter: "Wenn´s eine Regel für den Winter in Telfs geben würde, wäre sie wie folgt: Schnee Ende November oder Anfang Dezember, Jänner kalt, Februar die stärksten Schneefälle, ab Mitte März Frühling."

Was nicht jede(r) bedenkt: Schneeräumen und gleichzeitig Splitt streuen bringt nichts, weil beim Umschwenken des Pfluges von der Kraft der Hydraulik für den Splittstreuer nichts mehr übrig bleibt - dann wäre plötzlich 20 Meter nicht gestreut. Außerdem ist das Fahrzeug wendiger.

Grundsätzlich wird über dem Puelacherweg gesplittet. Bei Stopptafeln und steilen Stichstraßen wird aber gesalzen. In gewissen Straßen muss laut Vertrag (zB mit Postbuslinie) jedenfalls Salz gestreut werden.

Große Bitte

Fahrzeuge nicht auf der Straße parken (teilweise ist deswegen für den Schneepflug kein Platz mehr).
Den Schnee der Einfahrten auf eigenem Grund deponieren und nicht in die Straße schaufeln (Unfallgefahr bei voller Haftung der Hausbesitzer).
Ein wenig Einsicht mit dem Räumungsdienst, er kann den Schnee nur auf die Seite bringen, nicht schlucken!

Finanzabteilung saß über dem Abschluss

Von der Finanzabteilung werden nach diversen Vorprüfungen am 31.12. alle Abschlüsse (Kasse, Steuern/Abgaben, Lieferanten, Lohnkonten) durchgeführt.

Zu den Aufgaben der Finanzverwaltung (Kasse/ Buchhaltung) gehören laut § 2 der Gemeindehaushaltsverordnung insbesondere:
a) Einhebung der Einnahmen und Leistung der Ausgaben der Gemeinde sowie Einziehung fälliger Zahlungen inkl. Mahnwesen;
b) Verwaltung und Verwahrung der Kassenstände, Sparbücher, Wertpapiere und der sonstigen sicherungsbedürftigen Sachen,
c) Eintragung in Kassen- und Rechnungsbücher (Buchungen), Besorgung aller übrigen damit zusammenhängenden Geschäfte und Erstellung der entsprechenden Abschlüsse,
d) Verwahrung der Kassen- und Rechnungsbücher sowie Sammeln, Ordnen und Verwahren der Belege,
e) Erstellung des Entwurfes des Voranschlages und des Rechnungsabschlusses,
f) laufende Überwachung der Einhaltung des Voranschlages,
g) Anweisungskontrolle vor der Leistung von Ausgaben
h) interne Kassenprüfung

Die Gemeinde hat nach dem Ablauf des Haushaltsjahres einen Rechnungsabschluss zu erstellen. Darin sind die Jahressummen der Einnahmen- und Ausgabenvorschreibungen und der Einnahmen- und Ausgabenabstattungen, sowie die Einnahmen- und Ausgabenrükkstände zu Beginn und am Ende des Jahres nachzuweisen und die Vorschreibungssummen den Ansätzen des Voranschlages gegenüberzustellen. Aus dem Kassenabschluss ergibt sich der schließliche Kassenbestand der Gemeinde zum 31.12. Dazu gehören sämtliche Zahlungsmittel der Gemeindekasse (Bargeld sowie Girokonten).

AM SILVESTERTAG im Job: Paul Lublasser, Manfred Bichler, Referatsleiterin Doris Ruetz und Hauptkassier Otto Petuzzi.

Noaflhaus

Hose & Co. im Museum

(app) Viel Wissenswertes über die Kleidung und ihre Herstellung in Vergangenheit und Gegenwart erfuhren Volksschulkinder im Fasnacht- und Heimatmuseum Noaflhaus. Im ersten Teil des museumspädagogischen Programms ging es darum, mittels eines interaktiven Dialoges verschiedene Stoffe zu "begreifen" und Kenntnisse ihrer Herstellung und Verwendung zu erlangen. Im zweiten Teil konnten die Schüler ihr Wissen schriftlich und zeichnerisch zu Papier bringen.

Büchereibilanz 2002

Von Büchereileiterin VBgm. Hildegard Härting

Besonderes Augenmerk wurde im abgelaufenen Büchereijahr auf Weiter- und Ausbildung gelegt. Denn unsere Mitarbeiterinnen benötigen für ihre Leistungen in Literaturvermittlung und Leseförderung eine qualifizierte und zeitgemäße Ausbildung und ebenfalls begleitende Weiterbildung.

Unsere große Mitglieder-Fragebogenaktion im Herbst bestätigte die große Zufriedenheit der Leser, aber auch positive Rückmeldungen wie die Freundlichkeit der Mitarbeiterinnen, beste Öffnungszeiten und das gute Mediensortiment.

Ganz erfreulich verlief die Gründung eines Literaturkreises unter dem Namen „Literatur TOPF" gemeinsam mit den Büchereien Telfs, Oberhofen und Pfaffenhofen. Abwechselnde Begegnungen in diesen Orten können sich nur povitiv auf die Literaturvermittlung auswirken.

Unsere Mitgliederzahl in der Bücherei beläuft sich derzeit auf 993. Die Ausleihziffer mit 17.431 Medien ist bestimmt atraktiv, wobei nicht unerwähnt bleiben darf, dass während den Öffnungszeiten 2 Personen immer voll im Einsatz sind.

23 ehrenamtliche MitarbeiterInnen waren mit 1341 Stunden in der Bücherei in Telfs ihre Ansprechpartner.

Die stärkste Lesergruppe sind nach wie vor die Frauen. Unsere Belletristik-Auswahl ist stets aktuell und die Bestseller sind laufend abholbereit.

In der Kinderbuchabteilung haben wir leider ein Platzproblem, das wir durch Improvisieren zu lösen versuchen.

Die Mitgliedsgebühren sind sehr familienfreundlich und moderat gehalten
Erwachsene: 10 pro Jahr
Kinder bis 10 Jahre frei
ab 10 Jahre, sowie Schüler und Studenten: 5 pro Jahr
Kinder- und Jugendgruppen sowie Lebenshilfe; Gäste mit Gästekarte gebührenfrei

Mit 0,83 im Monat können die Erwachsenen also unbeschränkt Bücher, Zeitschriften und Spiele (pro Spiel extra 1,-) ausleihen. Die älteren Kinder und Jugendlichen sind mit 0,42 pro Monat dabei.

Wir, die ehrenamtlichen Mitarbeiter der Bücherei, wollen die Freude am Lesen weitergeben, die Sehnsucht nach dem noch nicht Entdeckten. Diese finden sie bestimmt bei uns - bei fast 9000 Medien.

www.telfs.com/noafl
buecherei@telfs.com
noaflhaus@telfs.com
chronisten@telfs.com

Sportzentrum

Termine
15.2. 12:00 - 21:00 Finalspiele U17+19 Tir. Fußballverband
15.2. 15:00-20:30 Gendarmerie-Eishockeyturnier
22.2. 9:00 - 21:00 Fußballturnier
25. - 26.2. Österr. Polizei-Eishockeymeisterschaften
27.2. 15:00 - 17:00 Eishockeyspiel der Österr. Bundesbahnen
28.2.-1.3. Messe "Elonet"
5.-9.3. 9:00 - 17:00 Tiroler Tennis-Hallenmeisterschaften
6.3. Tiroler Schüler Handballcup
9.3. 13:00 - 18:00 UNION Handball Telfs - Meisterschaftsspiele
22.3. 13:00 - 18:00 Geräte-wettkampfturnen
29.3. 13:00 - 19:00 Tiroler Handballmeisterschaften

Flohmarkt jeden 2. und 4. Sa. im Monat 9:00 - 14:00

Oldyabend am Eislaufplatz jeden Do. 19:00-22:00 mit Musik aus den 60er und 70er Jahren - Eisbar und romantische Beleuchtung.

Badminton-Interessierte können Tricks und Raffinessen von den Trainern Christian Leitner und Mag. Bernhard Thaler lernen: Fr. 18:00 -19:30 (Kinder); Fr. 19:30 bis 22:00 (Erwachsene).
Infos unter Tel. 05262/67875.

Rückblick

Der Happy-Squash-Club Telfs organisierte am 1. und 2.2. die offenen Tiroler Jugendmeisterschaften im Sportzentrum. Parallel dazu wurde ein Ranglistenturnier ausgetragen.
Die U14 der Eisbären Telfs spielten am 12.1. gegen die Eislöwen Hall 4:4
Heiße Duelle lieferten einander am 11.1. die Tiroler Badminton-Enthusiasten im Sportzentrum Telfs.
Am 25.1. tummelten sich 450 maskierte Kinder beim 3. Kinderfasching auf den Eislaufplätzen im SPZ-Telfs. Clown Rolland animierte die Kinder zu allerlei lustigen Spielen.
Am 8.2. Eishockeyspiel des EC Telfs gegen eine kanadische Auswahlmannschaft
Am 8.2. fand die Schi-Schwimm-Kombination des TWV Telfs und SK Telfs statt.
Am 25. und 26.1. führte der Tiroler Fußballverband im Sportzentrum Telfs die Tiroler Hallenfußball-Nachwuchsmeisterschaften durch.
Am 1.2. konnten beim alljährlichen Ministrantenfußballturnier viele interessierte Zuschauer begrüßt werden.

www.sportzentrum-telfs.at
sportzentrum@telfs.com

Telfer Rätsel - Auflösung von Seite 1

aisprentzn - etwas befeuchten; Bigloa - Legei der Henne; depfn - heimlich trinken; Furgl - zweirädriges Fahrzeug; hianen - wetterleuchten

Quelle: Siegfried Kluibenschedl: Zwischen aachetzen und zwoozlen. Eine Telfer Mundartsammlung. Telfs 1992, Broschüre

Kundmachung

Betreff: **Flächenwidmungsplanänderung Nr. 54**
Umwidmung im Bereich der Gp. 124/7 u.a. (Inntalcenter neu)

Auflage

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Telfs hat in seiner Sitzung vom 07.02.2003 gemäß den Bestimmungen des 5. Abschnittes, insbesondere des § 68 des TROG 2001, LGBl. Nr. 93 iddgF, die Auflage und Erlassung der Flächenwidmungsplanänderung

Nr. 54 Umwidmung im Bereich des „Inntalcenter neu"

von „VORBEHALTSFLÄCHE – FEUERWEHR" (§ 52/1a) in „SONDERFLÄCHE – EINKAUFSZENTREN – SE-2" (§ 49) mit dem Betriebstyp III, Kundenfläche 11.580 m², Kundenfläche Lebensmittel 2.420 m², Gesamtnutzfläche 16.400 m² im Bereich der Gp. 124/1, Bpn. 1167, 1168 je zur Gänze sowie der Gpn. 124/6, 124/11 je zum Teil (Umwidmungsfläche ca. 4.300 m²);

von „SONDERFLÄCHE – EINKAUFSZENTREN – SE-2" (§ 49) mit dem Betriebstyp III, Kundenfläche 2.590 m², Kundenfläche Lebensmittel 2.420 m², Gesamtnutzfläche 7.150 m²" in „SONDERFLÄCHE – EINKAUFSZENTREN – SE-2" (§ 49) mit dem Betriebstyp III, Kundenfläche 11.580 m², Kundenfläche Lebensmittel 2.420 m², Gesamtnutzfläche 16.400 m²) im Bereich der Gp. 124/7 zum Teil (Umwidmungsfläche ca. 10.300 m²);

von „FREILAND" (§ 41, Gewässer/Rote Zone alt) in „SONDERFLÄCHE – EINKAUFSZENTREN – SE-2" (§ 49) mit dem Betriebstyp III, Kundenfläche 11.580 m², Kundenfläche Lebensmittel 2.420 m², Gesamtnutzfläche 16.400 m² im Bereich der Gpn. 124/6, 124/7, 124/11, 4909 je zum Teil (Umwidmungsfläche ca. 300 m²);

von „SONDERFLÄCHE – EINKAUFSZENTREN – SE-2" (§ 49) mit dem Betriebstyp III, Kundenfläche 2.590 m², Kundenfläche Lebensmittel 2.420 m², Gesamtnutzfläche 7.150 m²" in „FREILAND" (§ 41, Gewässer/Rote Zone neu) im Bereich der Gp. 124/7 zum Teil (Umwidmungsfläche ca. 40 m²);

von öffentlicher Verkehrsfläche VO in „SONDERFLÄCHE – EINKAUFSZENTREN–SE-2" (§ 49) mit dem Betriebstyp III, Kundenfläche 11.580 m², Kundenfläche Lebensmittel 2.420 m², Gesamtnutzfläche 16.400 m²) im Bereich der Gp. 124/7 zum Teil (Umwidmungsfläche ca. 10.300 m²);

von „BAULAND – KERNGEBIET" (§§ 37 u. 40/3) in „SONDERFLÄCHE – EINKAUFSZENTREN – SE-2" (§ 49) mit dem Betriebstyp III, Kundenfläche 11.580 m², Kundenfläche Lebensmittel 2.420 m², Gesamtnutzfläche 16.400 m² im Bereich der Gp. 124/9 zur Gänze (Umwidmungsfläche ca. 250 m²);

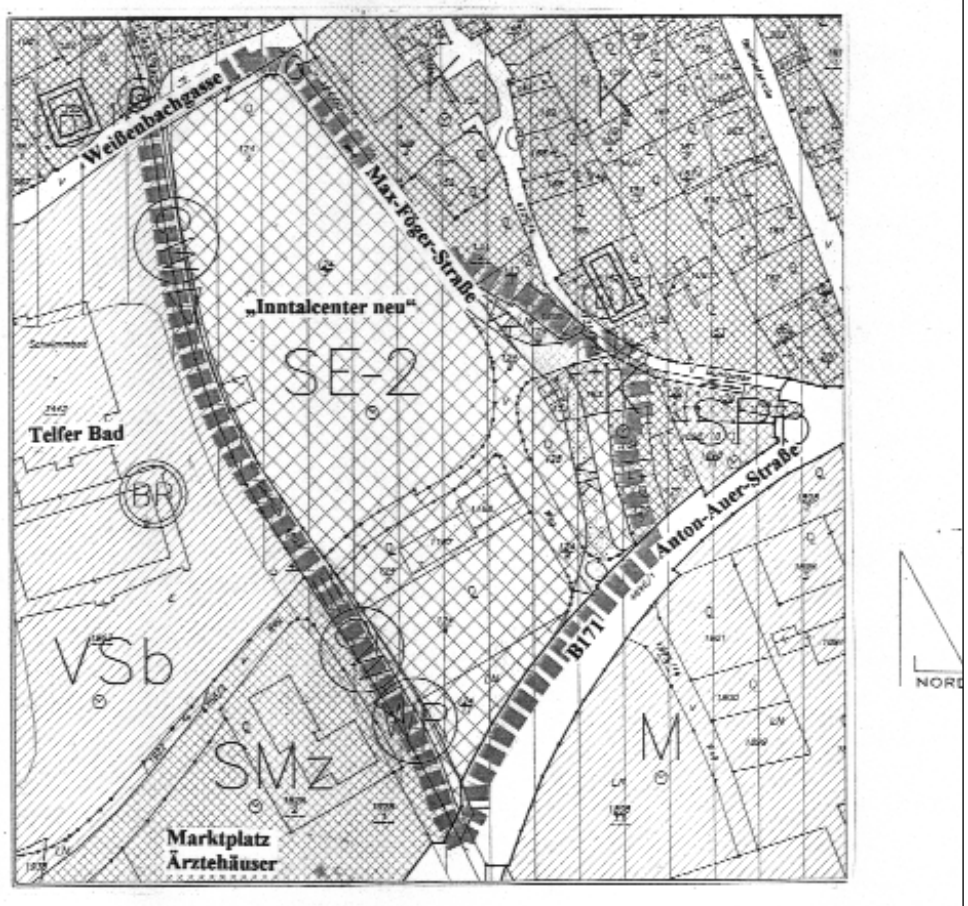
von „BAULAND – ALLGEMEINES MISCHGEBIET" (§§ 37 u. 40/2) in „SONDERFLÄCHE – EINKAUFSZENTREN – SE-2" (§ 49) mit dem Betriebstyp III, Kundenfläche 11.580 m², Kundenfläche Lebensmittel 2.420 m², Gesamtnutzfläche 16.400 m² im Bereich der Gp. 127 zur Gänze sowie der Gp. 128, Bp. 163 je zum Teil (Umwidmungsfläche ca. 1.400 m²);

von „BAULAND – ALLGEMEINES MISCHGEBIET" (§§ 37 u. 40/2) in „BAULAND – KERNGEBIET" (§§ 37 u. 40/3) im Bereich der Gp. 128, Bp. 163 je zum Teil (Umwidmungsfläche ca. 300 m²)

entsprechend dem ortsplanerischen Gutachten, den behördlichen Stellungnahmen sowie der planlichen Darstellung beschlossen.
Diese Flächenwidmungsplanänderung liegt in der Zeit vom

12. 02. 2003 bis 12. 03. 2003

im Bauamt, 3. OG, Technik III zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Personen, die in der Marktgemeinde Telfs ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträgern, die im Gemeindegebiet eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.



Der Bürgermeister

Leute aus Telfs - Leute in Telfs

1

Foto: Mussack

2

7

6

Fotos (3): Fleischer

Lana zu Gast (1)

Bgm. und Assessoren (Gemeindevorstände) aus der Partnergemeinde Lana kamen zu Besuch ins Sportzentrum. V.l. Alois Kofler, Alexander Holzner, Robert Schönweger, Bgm. Helmut Kopp, Bgm. Christoph Gufler, Vize-Sekretär Dr. Valentin Leitner, VBgm. Erwin Müller, Albert Innerhofer, Ernst Hofer, GF Hans-Peter Schiller, Karl Margesin.

Interalpen (2)

Beim Neujahrsempfang im Hotel Interalpen lauschten sie den Klängen der Marktmusik: Dir. Schneider mit Gattin, Dekan Franz Saurer und Moderator Bgm. Helmut Kopp (vorne v.l.), Stefanie, Dkff. Isolde und Hubertus Liebherr (hinten v.l.).

Katzen (3)

Einenird?

Fünfziger (4)

Seinen Fünfziger beging der leidenschaftliche Schütze Klaus Waldhart im Jänner. Beim Feiern ging's natürlich hoch her...

3

Alte & Junge

Die neuen Schützen nach ihrer Angelobung am Sebastianitag (5) mit Geschäftsführer Leutnant Josef Rupitsch (l.) und Hauptmann Franz Grillhösl (r.): Lorenz Ganner, Wolfgang Hueber, Stefan Kirchmair, Rainer Körber, Matthias Rofner und Patrick Willard. Waffenmeister Albert Schatz (6) wurde und Peter-Paul Obetzhofer (7) wurden für 40 Jahre Zugehörigkeit zur Schützenkompanie Telfs geehrt.

4

5

Kundmachung

Betreff: **Kombinierter Allgemeiner und Ergänzender Bebauungsplan ABP 102F/03, EBP 122I/03;**
im Bereich der Sonnensiedlung, Baustufe I, Michael-Gaismair-Straße 15

Auflage

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Telfs hat in seiner Sitzung vom 07.02.2003 gemäß §§ 54 ff TROG 2001, LGBl. Nr. 93, iddgF. die Auflage und Erlassung des kombinierten Allgemeinen u. Ergänzenden Bebauungsplanes ABP 102F/03 und EBP 122I/03 für die Gp. 5012/20 KG Telfs, im Bereich Michael-Gaismair-Straße 15 (Sonnensiedlung, 1. Baustufe) beschlossen.
Dieser Bebauungsplan liegt in der Zeit vom

12. 02. 2003 bis 12 03. 2003

im Bauamt, 3. OG, Technik III, zur öffentlichen Einsichtnahme auf.
Personen, die in der Marktgemeinde Telfs ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträgern, die im Gemeindegebiet eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Kundmachung

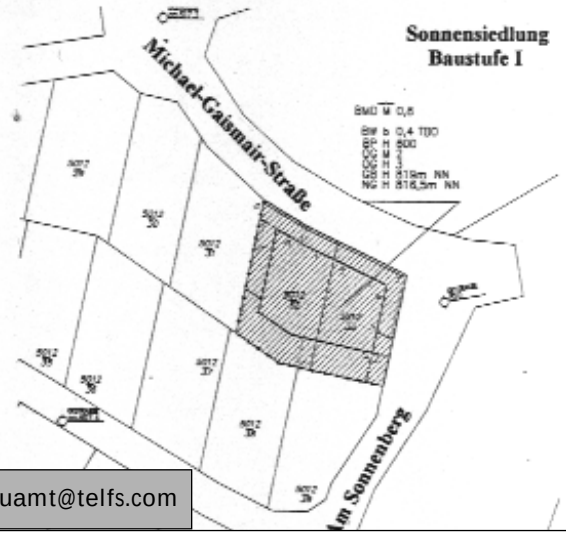
Betreff: **Kombinierter Allgemeiner und Ergänzender Bebauungsplan ABP 102G/03, EBP 122J/03;**
im Bereich der Sonnensiedlung, Baustufe I, Michael-Gaismair-Straße 1+3

Auflage

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Telfs hat in seiner Sitzung vom 07.02.2003 gemäß §§ 54 ff TROG 2001, LGBl. Nr. 93, iddgF. die Auflage und Erlassung des kombinierten Allgemeinen u. Ergänzenden Bebauungsplanes ABP 102G/03 und EBP 122J/03 für die Gpn. 5012/32 und -/33, beide KG Telfs, im Bereich Michael-Gaismair-Straße 1+3 (Sonnensiedlung, 1. Baustufe) beschlossen.
Dieser Bebauungsplan liegt in der Zeit vom

12. 02. 2003 bis 12 03. 2003

im Bauamt, 3. OG, Technik III, zur öffentlichen Einsichtnahme auf.
Personen, die in der Marktgemeinde Telfs ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträgern, die im Gemeindegebiet eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.



bauamt@telfs.com

Veranstaltungskalender

Fr. 14.02. 20:30-02:00
Valentine's Soul Night
Kleiner Rathaussaal

Sa. 15.02. 12:00-21:00
Hallenfußballspiel
Sportzentrum Dreifachturnhalle

Sa. 15.02. 21:00-02:00
Musical Opening Party
Rathaussaal

Fr. 21.02. 22:00
julia
spaetschicht

Sa. 22.02. 20:00
A Chorus Line
Rathaussaal
weitere Termine siehe Seite 11

Dance Club für Mädchen
Mädchen von 7 - 10 können beim "Dance Club" Rhythmusgefühl, Koordination und Körperberwusstsein trainieren. Der Kurs mit 8 Einheiten beginnt am Fr. 21.2. 17:30 - 18:30. Hauptschule Telfs, Kosten 20,--, Anmeldungen unter Tel. 05262/68300 (Turnverein)

Sa. 22.02. 22:00
klaus schubert
spaetschicht

Di. 25.02. - Mi. 26.02. 12:00-18:00
Österreichische Polizeimeisterschaften Eishockey
Sportzentrum Kuppel

Do. 27.02. 15:00-17:00
Eishockeyturnier der ÖBB
Sportzentrum Kuppel

Mi. 05.03. - So 09.03. 09:00-21:00
Allg. Tiroler Tennis-Meisterschaften
Sportzentrum, Tennisanlagen

So. 09.03. 11:00-14:00
Tiroler Crossmeisterschaften
Aulanden (westl. Sportzentrum)

Diavortrag "Kanadas Wildnis"
Dienstag 18.02. 19:30
Kleiner Rathaussaal
Dia-Multivision: Alpen Tirol
Mo. 24.02. 20:00
Kleiner Rathaussaal

So. 09.03. 13:30-18:00
Handball Meisterschaftsspiel
Sportzentrum Dreifachturnhalle

Mi. 12.03. 20:00
Vortrag Dr. Paul M. Zulehner
Pfarrsaal Peter & Paul

Mi. 12.03. 20:00
"Jedem sein eigener Tod" - Freiheit des Sterbens
Pfarrsaal

Fr. 14.03. 22:00
ritter karl
spaetschicht

Sa. 15.03. 22:00
dub a wear soundsystem
spaetschicht

Sa. 22.03. 13:00-18:00
Gesamttiroler Meisterschaft im Geräteturnen
Sportzentrum, Dreifachturnhalle

Di. 25.03. 20:00
Vortrag Dr. Jan Uwe Rogge
Auferstehungskirche

Di. 25.03. 20:00
Gib Kindern Wurzeln - gib Kindern Flügel
Auferstehungskirche

Sa. 29.03. 13:00-19:00
Tiroler Handballmeisterschaften
Sportzentrum Dreifachturnhalle

So. 30.03. 20:00
Piccolo Concerto
Auferstehungskirche

Sa. 05.04. 08:00-18:00
Großer Automarkt
Sportzentrum Kuppel

Sa. 05.04. - So. 06.04. 09:00-21:00
TTV Masters
Sportzentrum Tennisanlagen

Sa. 05.04. 22:00
lash larue
spaetschicht

Sa. 19.04. 15:00-23:00
Kickbox Gala
Sportzentrum Dreifachturnhalle

www.telfs.com/netzwerk
netzwerk@telfs.com

GEMEINDEVERBAND ALTENWOHNHEIM TELFS
WIESENWEG 4 - 6410 TELFS - TEL. 05262/62145 - FAX 62145-7
http://altenwohnheim.telfs.com

Hauskrankenpflege des Altenwohnheims Telfs

Tel. 0676/ 8303 8567 (7-11 Uhr)
Tel. 05262/62145

Professionelle Hilfe, nur ausgebildete Fachkräfte

Wir besuchen pflegebedürftige Menschen zu Hause
Wir bieten Unterstützung bei der täglichen Körperpflege und Mobilisation
Wir führen ärztliche Verordnungen durch, zB. Verbandswechsel, Medikamentengabe, Spritzen, Blutzucker- und Blutdruckkontrollen etc.
Wir beraten Angehörige über die Möglichkeiten von Pflegehilfsmitteln
Wir verleihen Pflegebetten, Rollstühle, Matratzen, Gehböcke, Lagerungshilfsmittel usw.
Wir helfen bei der Pflegegeld-Antragstellung
Wir unterstützen alleinstehende Menschen bei der Organisation von weiteren Hilfsdiensten wie "Essen auf Rädern" oder "Heimhilfe" für die Haushaltsführung.

Durch diese Maßnahmen wird in vielen Fällen ein Verbleiben in der eigenen Wohnung möglich.

Nähere Informationen bei DGKS Monika Hödl, Pflegedienstleiterin der Hauskrankenpflege, und bei DPGKS Erika Fuchs, Pflegedienstleiterin des Altenwohnheimes Telfs

Volkshochschule

Wenn nicht (anders) angegeben: Kursort Hauptschule

Mo. 17.02. 19:00
Computerkurs - Bildbearbeitung

Di. 18.02. 19:00
Microsoft Word 2000 - Grundlagen

Di. 18.02. 19:30
Entspannungstechniken

Di. 18.02. 20:00
Kalligrafie - die Kunst des schönen Schreibens

Mi. 19.02. 19:00
Lebenssalzkunde nach Dr. Schüssler

Sa. 22.02. 09:30
Fußreflexzonenmassage

Sa. 22.02. 10:00
Do-In Wochenendworkshop

Sa. 22.02. 14:00
Maltreff 2 für Fortgeschrittene

Mo. 03.03. 19:00
Computer Aufbaukurs

Mo. 03.03. 19:30
In unsere Mitte kommen

Do. 06.03. 19:30
Tarock - Einführungskurs
Hotel Hohe Munde, Mundestüberl

Mo. 10.03. 19:00
Gestaltung einer eigenen Homepage

Sa. 15.03. 14:00
Maltreff 1 für Anfänger und Leichtfortgeschrittene

Di. 18.03. 19:00
Microsoft Excel 2000 - Aufbaukurs

Sa. 22.03. 14:00
Die kaiserliche Hofburg zu Innsbruck
Innsbruck, Hofburg

Sa. 22.03. 14:00
Frühlingskuren mit Wildkräutern

Sa. 29.03. 14:00
Maltreff 2 für Fortgeschrittene

Di. 01.04. 19:00
Microsoft Word 2000 - Aufbaukurs

Sa. 05.04. 14:00
Maltreff 1 für Anfänger und Leichtfortgeschrittene

Sa. 05.04. 14:00
Kochen nach den 5 Elementen
Volksschule, Eingang - Turnhalle

Sa. 12.04. 14:00
Wir dekorieren den Ostertisch - Basteln für Kinder von 6 -10

Mi. 23.04. 19:30
Italienisch für den Urlaub für Anfänger

Anmeldung unter Tel. 0676/83038-367
bei Frau Erna
www.telfs.com/netzwerk/termin.html
www.vhs-tirol.at/telfs
a.bellony@tirol.com

EINSCHREIBUNG

IN DEN KINDERGÄRTEN DER MARKTGEMEINDE TELFS
für das Kindergartenjahr 2003/04

KINDERGARTEN MARKT
Montag, 24.2. von 8.00 - 12.00 Uhr: KNABEN
Dienstag, 25.2. von 8.00 - 12.00 Uhr: MÄDCHEN
Mittwoch, 26.2. von 8.00 - 12.00 Uhr: TÜRKISCHE KINDER

KINDERGARTEN ST.GEORGEN
Montag, 24.2. von 8.00 - 10.00 Uhr: KNABEN
Dienstag, 25.2. von 8.00 - 10.00 Uhr: MÄDCHEN

KINDERGARTEN LUMMA
Montag, 24.2. von 8.00 - 10.00 Uhr: KNABEN
Dienstag, 25.2. von 8.00 – 10.00 Uhr: MÄDCHEN

KINDERGARTEN EGART
Montag, 24.2. von 8.00 - 10.00 Uhr: KNABEN
Dienstag, 25.2. von 8.00 – 10.00 Uhr: MÄDCHEN

KINDERGARTEN MOOS
Montag, 24.2. von 11.00 - 12.30 Uhr ALLE

Mitzubringen sind:

- GEBURTSURKUNDE des Kindes
- EINSCHREIBUNGSFORMULAR (bitte in Blockschrift und gut lesbar ausfüllen!)

Ein ERZIEHUNGSBERECHTIGTER sollte (möglichst mit dem Kind!!) persönlich zur Einschreibung kommen!

www.telfs.com/awh???
p.gspan@telfs.com

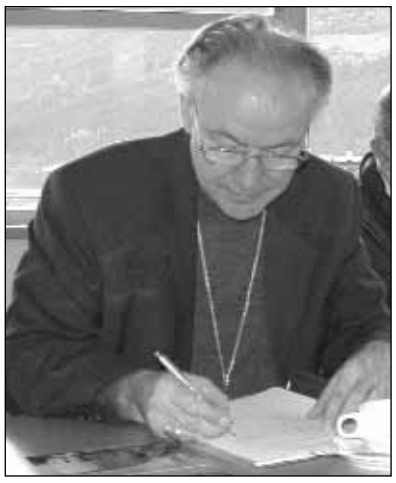
Kammerwahl

Die Landwirtschaftskammerwahlen finden am 2. und 3. März statt.
Wahllokale:
Gemeindeamt/Trausaal 1. Stock So. und Mo. jeweils 10 - 14 Uhr
Mösern/Cafe Schöpf So. 2.3. 8 - 9 Uhr (für Bairbach, Buchen und Mösern)

IT-Messe

Rund 15 Aussteller beteiligen sich an der Informationstechnologie-Messe im Sportzentrum. Zielgruppe sind neben Schülern alle Anwender.
"Das ist das erste Mal, dass eine Projektgruppe des HAK-Aufbaulehrganges so eine Messe organisiert und durchführt", freut sich Betreuer Dipl.-Vw. Peter Lobisser.
Öffnungszeiten:
28.2. 9.30 - 17 Uhr
1.3. 9 - 16 Uhr
Eintritt frei
www.elonet.at

Impressum: Tefer Blatt, Gemeindezeitung für die Marktgemeinde Telfs.
Herausgeber, für den Inhalt verantwortlich: AL Mag. iur. Günter Porta.
Redaktion und Gestaltung: RL Franz Lederle, Mag. Wilfried Schatz; Telefon: (05262) 6961; Handy 0676/8303 8305; E-Mail: telferblatt@telfs.com Druck: Walser KG Telfs. Auflage 5.200



Faschingsseite: Ein Brief aus Salzburg

1

2

3

4

Liebe Mitbürger!
Mein Ehrenbürger-Kollege Erzbischof Dr. Alois Kothgasser hat mich gebeten, folgenden Brief an Euch weiterzuleiten. Ich gebe ihn dem "Telfer Blatt" exklusiv zur Veröffentlichung. Außerdem werde ich das Schreiben öffentlich verlesen - und zwar am Freitag 21. Februar um 19 Uhr im Noaflhaus (3. Stock). Ich spendiere dazu eigenen Schnaps und Schmalzbrote auf Alutellern! Mit freundlichen Grüßen von Komm.-Rat Arthur Thöni.

Lieber Telferinnen und Telfer!

Als Telfer Ehrenbürger und in sicherer Entfernung auf meiner Zwischenstation als Erzbischof von Salzburg kann ich jetzt einmal die Wahrheit sagen. Ihr seid ja ganz nett, aber irgendwie seid ihr auch ein komisches Völkchen. Die beiliegenden Fotos beweisen es. Es fängt beim Dekan an. Er ist offenbar nicht ausgelastet und findet die Zeit, neue Hüte zu entwerfen und vorzuführen (1). Vermutlich hat ihn dazu der Kopfschmuck von GR Alois Gasser ermuntert (2). Was "Don Camillo" wieder herausreißt: Er konnte Gemeindearzt Dr. Reinhard Strigl als Ministranten gewinnen (3). Aber was soll ich davon halten? Die Grünen im Gemeinderat verlieren zusehends an Gewicht - offenbar, weil sie meilenweit laufen, um die drei Telfer Kandidaten der Mister Tirol Senior-Wahl Helmut Kopp, Franz Lederle und GV Hermann Pircher beim Muskelspiel zu sehen (4). Gemeindevorstand HR Dr. Fritz Weinstabel dagegen versucht, diesen Gewichtsverlust der rot-grünen Allianz augenscheinlich auszugleichen (5). Auch andere Mitglieder des Ortsparlaments geben Anlass zur Sorge. Vizebürgermeister Erwin Müller möchte seinen Chef im Kaffeetrinken übertrumpfen - das erfordert viel Training (6). Bgm. Helmut Kopp selbst gibt mir auch Rätsel auf: Da baut er um viel Geld das Noaflhaus zum Kulturzentrum aus - in Wirklichkeit spielt sich das Kulturgeschehen aber im "Inntal" des gerichtlich beeideten Unterhaltungsprofis Werner Beinhardt ab (7). Gottlob kommt dort auf "Beppone" Kopp und seine Kollegen manchmal der Heilige Geist herab. Dass die Fist Lady Bella deshalb das von ihrem Mann erspielte Geld wöchentlich an Telfer Kinder verteilt, ist sehr lobenswert (8). Toll ist auch, dass Konzernchefin Dkff. Isolde Liebherr als Fremdenführerin bei der Friedensglocke jobbt (9) und Landeshauptmann Herwig van Staa als Rechenlehrer für die Franziskaner (10). VBgm. Hilde Härting betätigt sich als Babysitterin für die Kinder von Gemeindeangestellten - bravo! Der Literkranz hingegen macht mir Kopfzerbrechen - da habe ich an einem von ihnen selbst gemachten und verschickten Foto entdeckt, dass einer der Herren der neuen Chorleiterin besonders die Daumen drückt - Sodom und Gomorrha (11)! Meine Ehrenbürgerkollegen Pfarrer Erich Frischmann und Sepp Schwarz geben sich manchmal offenbar ebenfalls allzu weltlichen Neigungen hin (12). BH Dr. Herbert Hauser auch (13).

telferblatt@telfs.com

So! Nichts für ungut, aber das musste einmal gesagt werden. GV Dir. HUbert Kobler, der sich nur noch vor seinem Idol Bgm. "Christus" Pöschl fotografieren lässt (14), und Ersatz-GR Dipl.-Vw. Peter Lobisser werden mich beschirmen - wie Minister Strasser (15). Ich lese dafür einmal in Bairbach eine Messe. Herzliche Grüße von Erzbischof Alois

6

5

7

8

9

10

15

14

13

12

11

Foto: MGV Liederkranz